

Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: www.reinhardt.ch

reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

Birsfelder Anzeiger

Freitag, 29. November 2019 – Nr. 48



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 redaktion@birsfelderanzeiger.ch

[Abo-Ausgabe](#)

Infos zum neuen Quartier Hardstrasse

Vergangene Woche hat die Gemeinde Birsfelden zum neuen Quartier auf dem Areal Hardstrasse informiert. Es solle ein Quartier für «verschiedenste Menschen werden», hielt Gemeindepräsident Christof Hiltmann fest. Im besten Fall könnten 2026/27 die ersten Wohnungen bezogen werden. **Seite 3**

TV Birsfelden schliesst ins Mittelfeld auf

Im Heimspiel gegen den CS Chênois feierte der TV Birsfelden einen 32:28-Erfolg. Dank dieses hart erkämpften, aber am Ende verdienten Sieges entfernte sich der TVB ein wenig von der Abstiegszone und schaffte den Anschluss ans Tabellenmittelfeld der NLB. **Seite 21**

Verdienter Dank für schönes Jubiläum

Jeden Tag setzten sich viele Menschen dafür ein, dass Birsfelden ein lebenswerter Ort ist. Daniel Lerch ist eine dieser Personen, denen man dafür danken darf. Er arbeitet nun schon seit 20 Jahren auf der Gemeindeverwaltung. **Seite 23**

Ein stiller und bescheidener Held aus Birsfelden



Ali Fanar hat im April ein Kind aus der Birs gerettet. Dafür wurde er nun ausgezeichnet. Wir haben den Geschäftsführer der Brockenstube besucht. Es ist das Porträt eines Menschen, der aus Syrien geflüchtet ist, hier eine Heimat gefunden hat und Heldenhaftes als ganz normal empfindet. **Seite 5**

Foto Monika Zech



Kleiner Preis – grosse Wirkung!
Ihr Frontinserat ab Fr. 100.–

! Firma Hartmann kauft !
 Pelze, Bleikristall, Porzellan,
 Antiquitäten, Bilder,
 Schreibmaschinen, Louis-
 Vuitton-Taschen, Teppiche, Tafelsilber,
 Uhren, Münzen, Schmuck.
076 610 28 25 AK31_050701

Wenn Alltag schmerzt

Ihre Rheumaliga weiss Rat
www.rheumaliga.ch
 PC 80-2042-1



Rheumaliga Schweiz

Top Angebot
399.-

nur solange Vorrat

Garantie
5
Jahre



Preise in CHF, Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 48/2019

Roboterstaubsauger Roomba 966

Bedienung und Zeitplaneinstellungen mit der iRobot Home App. Effektive Reinigung einer Etage bis zu 185 m² dank Multi-Raum-Navigation. 5 x stärkere Saugkraft, weniger Wartungsaufwand.

61935

9.95



Bratpfanne mit Deckel 24 cm

Modernste Beschichtungstechnologie. Für Induktionsherde geeignet. Ausgezeichnete Antihaft-Eigenschaft. Höhe: 4,3 cm.

34306

Dauertiefpreise

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf landi.ch



Birsfelder Anzeiger

Suchen Sie noch ein passendes Weihnachtsgeschenk?

Überraschen Sie ihre Liebsten mit einem Geschenkabo des Birsfelder Anzeigers.

Lieferadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:



LV Lokalzeitungen Verlags AG

Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen, Telefon 61 645 10 00, abo@lokalzeitungen.ch, www.birsfelderanzeiger.ch

Politik

Eine clevere Studie für ein ganz neues Quartier



Der Startschuss für eine intensive Auseinandersetzung mit dem Projekt: Gemeindepräsident Christof Hiltmann informierte über die Entwicklung des Areals Hardstrasse.

Foto Daniel Aenishänslin

Das Areal Hardstrasse soll ein Quartier für verschiedenste Menschen und mit speziellen Grünräumen werden.

Von Daniel Aenishänslin

«Der heutige Abend ist der Startschuss für eine intensivere Auseinandersetzung der Bevölkerung, Nachbarschaft und der bestehenden Nutzer mit dem Projekt», sagte Birsfeldens Gemeindepräsident Christof Hiltmann. In der Aula Kirchmattschulhaus wurde am Mittwoch über die Entwicklung des Areals Hardstrasse informiert. Rund 40 Interessierte hörten aufmerksam zu.

Drei Planungsteams habe der Gemeinderat «auserkoren», mittels einer Studie Vorschläge zur Entwicklung des Areals zu machen. Dem Sieger, dem Zürcher Architekturbüro von Christian Salewski und Simon Kretz, attestierte Hiltmann, eine «clevere» Studie erstellt zu haben, die «ein sehr hohes Mass an Sinnhaftigkeit» aufweise sowie «wirtschaftlich sinnvolle Massnahmen» vorschlage.

Der Gemeinderat habe Vorgaben zusammengestellt. Das Angebot an Wohnraum solle nicht nur für die nächsten 20 Jahre erstellt, sondern auf eine lange Lebensdauer

ausgelegt werden. Alles solle gut in das bestehende Quartier eingebettet werden, indem es so weit wie möglich Rücksicht nimmt auf die Immobilien der Nachbarschaft. «Der Umgang mit den Aussenräumen muss sehr vorsichtig sein», zählte Hiltmann weiter auf, «im Bereich der Frei- und Grünräume sollen neue Qualitäten entstehen.» Es solle ein Quartier entstehen, das sich nicht ausschliesslich an eine bestimmte Klientel richte, sondern die verschiedensten Menschen anziehe. Dabei denke er an Menschen, die es schätzten, zentral zu wohnen, aber etwas zurückversetzt halbwegs im Grünen und an einem ruhigen Ort.

Das Schöne an Birsfelden ...

Christian Salewski gab die Blumen zurück: «Die Aufgabe mit ihrer klugen Aufgabenstellung hat uns sehr interessiert.» Wenn so ein grosses Grundstück an zentraler Lage freikomme, laute die Aufgabenstellung oft, so viel wie möglich und so einfach zu vermarkten wie möglich. Oft bringe das einem Ort auf Dauer wenig. «Man hat natürlich Geld gemacht, zum Schluss, jedoch die Stadt nicht wirklich weitergebaut.» Sein Architekturbüro achte immer zuerst darauf, was bereits vorhanden ist und was man damit anstellen könne. «Das Schöne in Birsfelden ist, dass schon sehr viel da ist.» Ihre Landschafts-

architekten, die Glarner Jonas Beglinger und Jeremy Bryan, seien begeistert über den Baumbestand.

Birsfelden wolle zusätzlichen Wohnraum schaffen, sagte Christof Hiltmann und dachte laut über 86 Wohnungen nach. 50 Prozent sollen durch Genossenschaften und Stiftungen finanziert werden. Drei neue Gebäude sollen entstehen. «Uns hat überzeugt», betonte Hiltmann, «dass das Quartier in sich funktioniert und es trotzdem Raum bietet, der für Menschen und Umwelt zur Verfügung steht.»

Bevölkerung gefragt

Bis zum 20. Dezember bleiben die Pläne auf der Gemeindeverwaltung aufgelegt. Gebeten wird um fakultative Mitwirkung. Das heisst, Meinung und Ideen der Birsfelder Bevölkerung sind gefragt. Mit dem gesammelten Input werden Christian Salewski und Simon Kretz ihre Studie überarbeiten. Im Herbst 2020 wird der Gemeinderat mit einem Kreditantrag für die Quartier-Planung vor die Gemeindeversammlung treten.

Stimmt diese zu, wird 2021 ein entsprechende Quartierplan ausgearbeitet, der im folgenden Herbst zur Annahme vorgelegt wird. Stimmt Birsfelden zu, beginnt 2022 der Rückbau, 2023 fahren die Bagger auf und 2026/27 könnten die ersten neuen Wohnungen bezogen werden.

Kolumne

Jetzt ist Zeit zum Abgeben

Sonntagabend, 22.24 Uhr. Der Tatort ist zu Ende. Wie immer ist es noch nicht. Morgen Montag ist Abgabe für die Kolumne vom kommenden Freitag. Themen gibt es einige: Grüne Welle bei den Wahlen, bevorstehende Weihnachten, Lage der Nation oder Lage von Birsfelden, neue Abfallsäcke für unsere Gemeinde, Schneestürme... aber wen interessiert das hier überhaupt? Liest überhaupt jemand diese Zeilen? Manchmal da schreibe ich und habe das Ge-



Von Markus Bürki*

fühl, einfach für mich zu schreiben. Das ist natürlich auch schön. Ich für mich persönlich finde meine Texte toll und sie helfen mir, meine eigenen Gedanken zu ordnen und meinen Teil gegen das Chaos in meinem Gehirn beizutragen. Liest das hier überhaupt jemand? Kürzlich hat mich eine Frau angesprochen und mir für eine meiner Kolumnen gratuliert und mich gefragt, ob ich auch sonst noch schreibe. Ob ich denn schon Bücher geschrieben habe? Das habe ich bis heute nicht, aber ich habe es tatsächlich im Hinterkopf. Weil ich gerne schreibe und denke, dass ich etwas zu schreiben habe. Was würde denn das Thema sein? Da habe ich tatsächlich schon Überlegungen dazu angestellt. Ich würde auf jeden Fall kaum ein Blatt vor den Mund nehmen und die wichtigen Dinge ansprechen. In dem Buch würde dann ganz genau erklärt werden, warum diese angesprochenen Dinge eben wichtig sind.

(Noch 100 Zeichen, dann habe ich es geschafft!)

Ich wünsche allen meinen Leserinnen und Lesern ein schönes Wochenende und einen noch schöneren 1. Advent. Bleiben Sie am Buchstaben – es lohnt sich fast immer! Weitere Ideen für mein Buchprojekt bitte direkt an mich senden.

**ist glücklich diese Kolumne geschrieben zu haben*

21st BLUES Festival BASEL
bluesbasel.ch
21.–26. April
2020 TICKETS AB SOFORT ERHÄLTlich!
VORVERKAUF: www.ticketcorner.ch




Jetzt ist Zeit für Rosenmist!
Viva Gartenbau
061 302 99 02
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr
www.viva-gartenbau.ch

WASER



ENTSORGUNGSCENTER

- BIRSFELDEN Langenhagstrasse 50
- HORNUSSEN Mühlehalde 175
- RHEINFELDEN Industrie-Ost
- THERWIL Oberwilerstrasse 48
- SISSACH Gewerbestrasse 5a

Gratis-Nr: 0800 13 14 14
Samstag offen
www.waserag.ch

AK31_050666

Zu vermieten per 1. Februar 2020
in Birsfelden, Lärchengartenstrasse
3-Zimmer-Wohnung im EG
Einbauküche, Bad, Balkon
Miete 1'100.00 inkl. NK
Tel. 061 401 21 81

053906

NOBEL 079 777 00 99
Oberdorfstr. 50 - 4125 Riehen

Günstige
Räumungen
aller Art

www.nobelservices.ch/räumungen
info@nobelservices.ch EINER FÜR ALLE(S)

Weihnachtsgutzi
im Offenverkauf



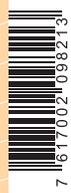
Profitieren Sie!

Mindesteinkauf: Fr. 19.75
Gültig: bis 1. Dezember 2019

MIGROS
Take Away

WERT FR. **5.-**
RABATT

beim Kauf ab 500g
Weihnachtsgutzi in
Ihrem Migros Take Away
z.B. 500g Bianchli



Einlösbar in allen Migros Take Away Filialen der Genossenschaft Migros Basel. Nur 1 Original-Rabatt-coupon pro Einkauf einlösbar.

Farbinserate sind eine gute Investition

didactaDIGITAL
Swiss

Welche digitalen Möglichkeiten prägen die Schule der Zukunft?

Der neue Treffpunkt für Digitalisierung in der Bildung

28. bis 30. November 2019
Messe Basel
didacta-digital.ch

Veranstalter Partner
M .CH **didacta**



Danke
für die Unterstützung

Daniela
Schneeberger



Menschen

«Ich habe nur das getan, was man normalerweise tut»

Der Geschäftsführer des Birsfelder Brockenhauses Ali Fanar rettete im Frühling ein dreijähriges Kind aus der Birs.

Von Monika Zech

Ali Fanar versteht die Aufregung um seine Person nicht so ganz. Seit bekannt ist, dass er im vergangenen April ein dreijähriges Kind, das bei Laufen in die Birs gefallen war, gerettet hat, wird er immer wieder darauf angesprochen. Von Kundinnen und Kunden im Brockenhaus an der Hauptstrasse, dessen Geschäftsführer Fanar ist. Aber auch auf der Strasse von Leuten, die ihn durch die Medienberichte als «Engel von der Birs» erkennen. «Dabei habe ich nichts Besonderes getan», sagt der 33-Jährige, «nur geholfen, und das ist doch normal.»

Sprung ins eiskalte Wasser

Aber was Fanar als «normal» bezeichnet, sieht der Christopherus-Rat (vormals Christopherus-Stiftung) der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft (SRLG) anders: «Retten braucht Zivilcourage», heisst es auf deren Website. Und weil «eine gehörige Portion Mut von Nöten ist, jemandem in einer lebensbedrohlichen Situation im Wasser zu helfen», ehrte der Christopherus-Rat kürzlich Ali

Ali Fanar rettete einem dreijährigen Kind das Leben. Nun ist er mit einer Medaille und einer Urkunde geehrt worden.

Foto Monika Zech



Fanar mit einer Medaille. Für die Beurteilung zählte dabei gemäss Richtlinien der SRLG nicht nur sein Einsatz, «sondern auch die Bedingungen und Gefahren, unter welchen die Rettung ausgeführt wurde».

Als Ali Fanar sich in die Birs stürzte, war das Wasser entsprechend der Jahreszeit eiskalt. Aber daran dachte der Familienvater keine Sekunde, als er hörte, wie eine Frau auf der Brücke rief, ein kleines Kind treibe im Fluss. Samt Kleidern, mit Handy und Portemonnaie im Hosensack, sprang er in die Birs. Seine eigenen beiden Kinder (gut 2- und 3-jährig) liess er auf der Brücke in der Obhut der

Frau, die um Hilfe gerufen hatte. «Meine Kinder haben geweint», erzählt Fanar. «Aber das Kind im Wasser brauchte dringend Hilfe, es war schon bewusstlos.» Deswegen, aber auch wegen der relativ starken Strömung und «wahrscheinlich weil ich im Stress war», gestaltete sich die Rettung komplizierter als gedacht. Wie wir heute wissen, klappte es.

Müde von der langen Flucht

Dass er nun von der Lebensrettungsgesellschaft mit einer Urkunde und einer Medaille ausgezeichnet wurde, freut ihn schon – aber eben, so ganz verstehen kann er es nicht. Vielleicht hat das auch damit zu

tun, dass er in seinem noch jungen Leben schon einiges unter härteren Bedingungen überstehen musste, bevor er 2011 in der Schweiz ankam. Als Kurde gehört Fanar zu einem Volk, das in seinen Heimatländern in Vorderasien immer wieder Diskriminierung und Unterdrückung ausgesetzt ist. So auch in Syrien, wo Fanar zusammen mit elf Geschwistern aufgewachsen ist. Wegen seiner politischen Aktivitäten landete er mehrmals im Gefängnis. 2010 entschied er sich zur Flucht. Wohin genau, habe er nicht gewusst, erzählt er. «Einfach nach Europa.»

Die Reise dauerte neun Monate und war eine einzige Odyssee: von der Türkei nach Griechenland, dann in den Irak. Wieder in die Türkei. Wieder nach Griechenland, von wo er in einem Lkw nach Italien kam und schliesslich bei seinem Onkel, der schon seit einigen Jahren in der Schweiz lebt, landete. «Ich war müde von der langen Reise, sehnt mich nach einem Platz zum Ausruhen.» 12'000 Euro habe seine Flucht insgesamt gekostet. «Meine Mutter hat dafür ihr ganzes Gold, das bei uns eine Frau jeweils als Mitgift in die Ehe mitbringt, verkauft.» Dafür ist ihr Sohn nun in Sicherheit. Die Schweiz hat ihn als Flüchtling anerkannt, er konnte eine Familie gründen, er hat Arbeit und Freunde gefunden. Und für einige Menschen ist Ali Fanar ein Held.

Promotion

Gala-Oobe der Ohregribler am Samstag



Bereits zum 21. Mal führt die Guggemusig Ohregribler Basel 1974 im Congress Center der Messe Basel ihren traditionellen Unterhaltungsabend durch – den Ohregribler Gala-Oobe, der alle zwei Jahre stattfindet.

Dieser Galaabend ist ein gediegener Anlass mit einer bunten Mischung aus Vorfasnacht, Comedy und Tanz mit festlich geklei-

deten Gästen. Geboten wird auch dieses Jahr ein unterhaltungsreiches Programm mit Tanz bis 03 Uhr.

Die ständig wachsende Zahl der Gäste ist ein Beweis für die Beliebtheit und den guten Ruf des Anlasses dafür. Für kurzentschlossene Besucher bleiben auch in diesem Jahr wieder 30 Tickets an der Abendkasse erhältlich. Der San-Francisco-Saal

ist mit 1100 Plätzen, wie schon im 2017 und 2015, fast ausverkauft. Ticket-Reservierungen unter 079 247 82 55 oder via Mail.

Aktuell sind zusätzlich noch wenige Tickets bei der Mocaraba AG, Untere Rebgasse 29, 4058 Basel, erhältlich.

Mehr Infos unter www.ohregribler.ch

English speakers welcome!

Kommen Sie an unseren Besuchstag

FG Basel alles unter einem Dach
Kindergarten, Primar, Sekundar,
Progymnasium, Gymnasium, Tagesstruktur

Montag, 2. Dezember 2019
Von 08.00 bis 15.00 Uhr können Sie einen Einblick in unseren
schulischen Alltag gewinnen. Keine Voranmeldung nötig.
Mehr Infos unter www.fg-basel.ch

Ab der 5. Primar gezielt zur Matur!

fg. FG Basel
seit 1889 Bildung nach Mass

Ihr direkter Draht zum Inserat: **061 645 10 00**
inserate@birsfelderanzeiger.ch

Neueröffnung

Gastronomie «Piazza»

Feiern Sie mit uns die Neueröffnung!

**Donnerstag, 5.12.2019
ab 9 bis 18 Uhr**

Programme unter:
wbz.ch/aktuell/agenda

**WOHN- UND BÜROZENTRUM
FÜR KÖRPERBEHINDERTE**

Aumattstrasse 70-72, Postfach, CH-4153 Reinach 1
t +41 61 755 77 77
www.wbz.ch

DIE FÄHIGKEIT ZÄHLT, NICHT DIE BEHINDERUNG

Exotisch **Idiotisch**

Unsere Ozeane drohen zu gigantischen Mülldeponien zu werden – mit tödlichen Folgen für die Meeresbewohner. Engagieren Sie sich mit uns für saubere Meere: ocean care.org

Aktuelle Bücher aus dem Verlag **reinhardt** www.reinhardt.ch

**er will nur
DAS EINE,**
das neue Mobile-Abo ab 19.90
von breitband.ch

**+ teste 4 Monate gratis,
was Du noch nicht hast.**

breitband.ch

ImproWare
Aktionberechtigt sind alle Personen, die bis zum 15.01.2020 einen Mobiltelefon-Vertrag mit ImproWare AG abschliessen. Sie erhalten auf Wunsch zusätzlich bis dahin noch nicht gebuchte breitband.ch Produkte kostenlos über einen Zeitraum von 4 Monaten ab Vertragsabschluss. Davon ausgenommen sind Mobiltelefon-Abonnementskosten, Telefonie-Gesprächsgebühren und der Bezug aus der Mediathek. Nach Ablauf der vier Monate wandeln sich die Aktionsabonnements in reguläre Abonnements um. Eine Barauszahlung oder Kumulierung mit anderen Aktionen ist nicht möglich. Alle Preise in CHF. breitband.ch - ein Service der ImproWare AG.

Quartiere

Weihnachtsbaum auf dem Sternenfeldplatz

Wie vielerorts in Birsfelden stellte die Gemeinde in früheren Jahren in der Adventszeit ebenfalls auf dem Sternenfeldplatz einen Tannenbaum auf. Aus Spargründen wurde dann aber dieser Standort leider gestrichen.

Jetzt haben aber die Baugenossenschaft zum Stab und der Quartierverein Sternenfeld die Initiative ergriffen und dafür gesorgt, dass mitten auf dem Quartierzentrum wieder ein festlich geschmückter und beleuchteter Weihnachtsbaum steht. Man besorgte bei der Familie Weiss aus Sulz einen prächtigen Baum und am letzten Freitag um drei Uhr nachmittags war es so weit. Die Feuerwehr Birsfelden, vertreten durch René Widmer und Urs Stauffer, war mit der Drehleiter vor Ort, stellte den Baum auf, montierte die Beleuchtung und schmückte die obere Baumhälfte mit farbigen Kugeln. Das Dekorieren der unteren Baumhälfte war den zahlreich erschienenen Quartierbewohnern und den Kindern vorbehalten.

Zur Stärkung für die vielen Helferinnen und Helfer wurde Glühwein und Tee kredenzt und der Inhaber des Sternenfeld Supermarktes, Hasan Bozardic, spendete sogar Wienerli mit Brot.

Jetzt erstrahlt also auch auf dem Sternenfeldplatz wieder ein schmucker Weihnachtsbaum und es ist zu hoffen, dass er nicht – wie in früheren Jahren leider geschehen – von den Nachtbuben mutwillig beschädigt wird.

Walo Wälchli



Mit freundlicher Unterstützung der Feuerwehr – welche die Drehleiter mitbrachte – wird der Baum geschmückt.

Foto zVg

Nachrichten

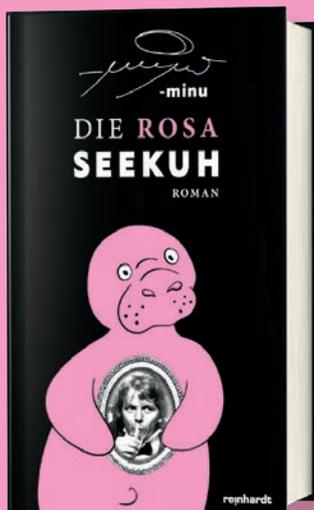
Unfall mit Töff auf Hauptstrasse

BA. Am vergangenen Samstag kam es kurz vor 17 Uhr auf der Hauptstrasse zu einem Verkehrsunfall zwischen einem Personenwagen und einem Motorrad. Personen wurden dabei keine verletzt.

Gemäss bisherigen Erkenntnissen der Polizei fuhr ein 66-jähriger Motorradfahrer mit seiner violetten Honda Gold Wing auf der rechten Fahrspur von Basel herkommend über die Birsbrücke nach Birsfelden. Vor der Lichtsignalanlage Bärencenter soll ihn ein schwarzer VW Passat überholt und ihm den Weg abgeschnitten haben. Der Motorradlenker habe den Autofahrer dann während der Rotlichtphase auf sein Fahrverhalten hin angesprochen.

Dann fuhr der Motorradfahrer auf der Hauptstrasse weiter in Richtung Rheinfelderstrasse. Bei der Lichtsignalanlage Hauptstrasse/Schulstrasse musste er wegen des Rotlichts anhalten. Der schwarze Passat soll versucht haben, rechts an der stehenden Gold Wing vorbeizufahren. Als dies aufgrund der Platzverhältnisse nicht möglich war, soll er absichtlich auf das Heck der Gold Wing aufgefahren sein. Der Motorradlenker soll stehend zu Fall gekommen sein, worauf zwei unbekannte männliche Personen aus dem Passat ausgestiegen seien, die Kontrollschilder abmontiert hätten und davongefahren seien.

Die Polizei-Landschaft sucht Zeugen und insbesondere den Lenker des Personenwagens. Melden kann man sich unter 061 553 35 35.



PERSÖNLICH
BUNT
ÜBERRASCHEND

-minu Die rosa Seekuh

336 Seiten, gebunden, mit Schutzumschlag

ISBN 978-3-7245-2361-1

CHF 29.80

reinhardt

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

%AKTION% %AKTION% %AKTION% %AKTION%

BLACK FRIDAY

Nur Freitag
29.
NOVEMBER

30%



***Rabatt** auf das
gesamte Sortiment!



ALLSCHWIL
Migros Paradies
(im 1. Stock)

Hunde- / Katzenshop



BASEL
St. Jakob-Park
(im hinteren Teil)

Hunde- / Katzenshop



MUTTENZ
Hagnastr. 25
(vis-à-vis Schänzli)

Vollsortiment

Nicht kumulierbar mit anderen Rabatten oder Gutscheinen. *Ausgenommen auf Lebende Tiere.

Konzert

Kaiserlicher Besuch in der antiken Turnhalle

Die Ehrfurcht war dem Publikum sichtlich anzusehen, als zu Fanfarenklängen der römische Kaiser Hadrian und seine Gemahlin Sabina Augusta letzten Samstagabend den Aufmarsch zum Konzert des Musikkorps anführten. Jedes Register brachte sogleich dem Kaiserpaar eine Opfergabe, die gleichzeitig sowohl ein späteres Konzertstück wie auch die Stärken des jeweiligen Registers symbolisierte. Man wollte die Götter für den Abend auf seine Seite ziehen.

Als dann Dirigent Christoph Moor, der das Stück Zeus mitbrachte, die Bühne betrat, startete das Korps fulminant in den musikalischen Teil des Konzerts «Die Götter laden ein». Im Verlaufe des Abends wurden weitere Sagen und



Das Kaiserpaar: Hadrian und Gemahlin Sabina Augusta.

Figuren aus der Antike interpretiert. Konzertsprecher Reto Cacciavio hatte zu jedem Stück die passende Geschichte bereit. Die pompösen Kompositionen, aus denen gleichzeitig auch immer wieder feine Zwischentöne zu hören waren, verlangten dem Musikkorps einiges an Konzentration ab. Belohnt wurde diese Leistung durch ein aufmerksames Publikum. Dieses schätzte dann aber auch die eher legeren Klänge, die gegen Ende des Konzerts von der Bühne ertönten. Nicht zuletzt dank dem Jubel des Kaiserpaars von der Empore herab liess das Korps mit «Asterix der Gallier» als Zugabe den gemütlichen Konzertabend ausklingen.

Monika Moor, Florian Dettwiler,
Musikkorps Birsfelden



Begeistert klatschte Jung und Alt letzten Samstag nach dem Konzert Beifall.

Fotos Christian Rauch

Konzert

Der Gemischte Chor Frohsinn tritt auf

Am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr möchte Ihnen der Gemischte Chor Frohsinn in der Bruder-Klaus-Kirche die Adventszeit mit seinem Weihnachtskonzert verschönern.

Der Chor freut sich darauf, unter der Leitung von Barbara Hahn verschiedene Advents- und Weihnachtslieder vortragen zu dürfen. Birgit Tittel an der Orgel und Claudio Cotti am Klavier werden den Chor begleiten. Dieser möchte aber auch mit dem Publikum einige festliche Lieder singen. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in der Adventszeit ein paar besinnliche und friedliche Momente verbringen.

Walo Wälchli
für den Gemischten Chor Frohsinn



Am 3. Advent singt der Gemischte Chor Frohsinn in der Bruder-Klaus-Kirche.
Foto Christian Rauch (2018).

Buchvernissage

Erinnerungen an Birsfelden

Am letzten Tag der aktuellen Ausstellung zu den Schulwandbildern werden die Gewinnerinnen und Gewinner des unterhaltsamen Wettbewerbs ausgelost. Zugleich findet eine Buchvernissage statt. Das Buch, das von der Kulturkommission aus der Taufe gehoben wird, trägt den geheimnisvollen Titel «Attassio Siruple!».

Ehemalige Schülerinnen und Schüler, alle ums Jahr 1950 geboren, haben Erinnerungen an ihre Kindheit in Birsfelden aufgeschrieben und dazu auch ihr Fotoalbum geöffnet. Zustande gekommen ist eine höchst unterhaltsame Sammlung von 60 ganz unterschiedlichen Geschichten und fast ebenso vielen nostalgischen Fotografien.

Kommen Sie am 8. Dezember um 11 Uhr ins Museum und finden Sie heraus, was es mit dem Titel «Attassio Siruple!» auf sich hat. Ein Tipp: Das wunderschön gestaltete Buch kostet nur 20 Franken und eignet sich hervorragend als Weihnachtsgeschenk.

Andrea Scalone,
Birsfelder Museum

Soziales

Faire Produkte für Nicaragua

Nicht nur die feinen Bananen, auch Kaffee, Honig, Tee, Cashewnüssli, diverse Schokoladen oder Riegel mit Max-Havelaar-Gütesiegel verkauft die Nicaragua-Gruppe am kommenden Samstag, 30. November, von 9 bis 12 Uhr. Die an einem Stand vor der Migros und vor der UBS/Hard-Apotheke.

Die Stiftung Max Havelaar vergibt ihr Label an Produzenten, die ihre Kriterien zu fairem Handel erfüllen. Die Kriterien werden unabhängig kontrolliert. Die Arbeiter profitieren von fairen Arbeitsbedingungen, die Produzenten erhalten einen gerechten Preis für ihre Produkte und eine «Fair-Trade-Prämie», die sie für gemeinschaftliche Projekte einsetzen.

Mit unserem Verkauf und Erlös unterstützt die Nicaragua-Gruppe Birsfelden Projekte in Nicaragua. Die Gruppe freut sich auch auf interessierte, hilfsbereite Menschen, die beim Verkauf mitmachen möchten. Der letzte Verkauf vor Weihnachten ist am Samstag 21. Dezember.

Kathrin Bitterli,
Nicaragua-Gruppe Birsfelden

reinhardt

NEU NEU NEU

BASEL ENTDECKEN ERLEBEN

Rahel Schütze
Basel Wimmelbuch unterwegs

16 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2371-0

CHF 24.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Top 5 Belletristik

- minu**
[-] Die rosa Seekuh
Roman | F. Reinhardt Verlag
- Sibylle Berg**
[1] GRM Brainfuck
Roman | Kiepenheuer & Witsch Verlag
- Didier Conrad, Jean-Yves Ferri**
[3] Asterix Bd. 38 – Die Tochter des Vercingetorix
Comic | Egmont Verlag
- Helen Liebendörfer**
[4] Thomilin und sein Weib – Thomas Platter und seine Frau Anna
Historischer Roman | F. Reinhardt Verlag
- Jeff Kinney**
[-] Gregs Tagebuch 14 Voll daneben!
Kinder-Comiroman | Baumhaus Verlag

Top 5 Sachbuch

- David M. Hoffmann, Nana Badenber** (Hrsg.)
[1] Foto Hoffmann
Basiliensia | CMV
- Cornelia Kazis**
[-] Weiterleben, weitergehen, weiterlieben. Wegweisendes für Witwen
Ratgeber | Xanthippe Verlag
- Prozentbuch Basel**
[3] 2019/20
Gutscheinbuch | pro100 network schweiz Verlag
- Balz Spörri, René Staubli, Benno Tuchschnid**
[2] Die Schweizer KZ-Häftlinge
Geschichte | NZZ Libro Verlag
- Die Kunstdenkmäler der Schweiz, Kanton Basel-Stadt**
[4] Das Basler Münster
Basiliensia | GSK Verlag

Top 5 Musik-CD

- Keith Jarrett**
[-] J.S. Bach – The Well-Tempered Clavier, Book 1
Klassik | ECM | 2 CDs
- Igor Levit**
[2] Beethoven – Sämtliche Klaviersonaten
Klassik | Sony | 9 CDs
- Bob Dylan**
[-] Travelin' Thru – The Bootleg Series 15
Pop | Sony | 3 CDs
- Van Morrison**
[-] Three Chords & The Truth
Pop | Universal
- Keith Jarrett**
[5] Munich 2016
Jazz | ECM | 2 CDs

Top 5 DVD

- Yschtoo zur Basler Fasnacht**
[-] Von Larven, Laternen und den Menschen dahinter
Dokumentarfilm | Toro Film
- Zwingli**
[1] Max Simonischek, Sara Sophia Meyer
Spielfilm | Ascot Elite
- The Kindergarten Teacher**
[2] Maggie Gyllenhaal, Gael García Bernal
Spielfilm | Koch Media GmbH
- Spider-Man: Far from Home**
[-] Tom Holland, Jake Gyllenhaal
Spielfilm | Rainbow Video
- Aladdin**
[5] Will Smith, Naomi Scott
Kinderspielfilm | Walt Disney

Bücher | Musik | Tickets

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: www.biderundtanner.ch



Bider&Tanner
Ihr Kulturhaus in Basel

Politik

SP sagt: Birsfelden muss Sorge tragen zur Infrastruktur

BA. Über 30 Millionen an Investitionen haben sich über die letzten Jahre angestaut, schreibt die SP in einer Mitteilung. Viele davon seien nötig und sinnvoll, heisst es weiter. Aber daraus müsse man die Lehren ziehen, dass nicht in ein paar Jahren wieder gespart werden muss. Die Verwaltung seit bei einigen Aufgabenbereichendeutlichunterbesetzt, hält die SP fest. Hier gelte es, in den kommenden Jahren Löcher zu stopfen und die nötigen Ressourcen zur Verfügung zu stellen. Das Reglement zum «vielfältigen Wohnungsangebot» wird von der SP begrüsst. Sie möchte es allerdings noch mit Anträgen verbessern.

Das dritte Jahr in Folge budgetiert die Gemeinde einen Überschuss, der allerdings tiefer ausfällt als geplant. Auch die Steuervorlage 17 hat Auswirkungen aufs Budget 2020. All diese Faktoren führen zu einem geringeren Überschuss, als geplant. Spannend sind die über 30 Mio. an aufgestauten Investitionen, die im nächsten Jahr ausgelöst

werden sollen. Die SP Birsfelden empfiehlt, das Budget 2020 ohne Änderungen anzunehmen.

Seit Längerem beobachtet die SP Birsfelden nach eigenen Angaben die Personalsituation auf der Gemeindeverwaltung mit Aufmerksamkeit. Man habe immer auch kritisiert, dass gerade in der Bauverwaltung zu wenige Ressourcen vorhanden sind, angesichts der vielen und grossen Projekte, die am Laufen seien und auf die Gemeinde zukommen. Nun endlich reagiere die Gemeinde und baue die Abteilung mit einer zusätzlichen Stelle aus.

Der Gemeinderat habe viele Anregungen zum Reglement zum sozialen Wohnungsbau aufgenommen, schreibt die SP, allerdings mit Ausnahmen. Die SP fordert, dass von sozialem Wohnungsbau statt von «vielfältigem Wohnungsangebot» gesprochen wird, weil letzteres kein Rechtsbegriff sei. Und auf allen Wohnbauprojekte auf gemeindeeigenen Parzellen sollen 50

Prozent der Wohnungen unter der Medianmiete liegen, nicht nur bei Sondernutzungen.

Ausserdem wünscht die Partei, dass auf privaten Parzellen 25 Prozent der Wohnungen unter der Medianmiete erstellt werden. Die SP Birsfelden stellt entsprechende Anträge an der Gemeindeversammlung. Mit diesem Reglement wird Birsfelden wohl als einzige Gemeinde schweizweit Regeln für sozialen Wohnungsbau erhalten, meint die SP.

Die SP Birsfelden unterstützt die Sondervorlage zur Instandsetzung der Abwasserleitungen. Mit der damit verbundenen Strategie werde das vernachlässigte Abwassernetz künftig in Stand gehalten.

Die Sanierung der Rütthardstrasse mit dem Ersatz der Wasserleitung wird von der SP Birsfelden einstimmig unterstützt. Sie bringe weniger Lichtverschmutzung, eine sanierte Strasse sowie Wasserleitung und trägt unserem wertvollen Trinkwasser Sorge.

Nachruf

Im Gedenken an Werner Vögli



Am 19. November wurde Werner Vögli von seinen Altersbeschwerden erlöst. Ältere Birsfelderinnen und Birsfelder können sich noch gut an den grossen Apotheker erinnern, von dem stets eine warme Herzlichkeit ausging, der jedoch auch engagiert seine Meinung kundtat. Seine kräftige Stimme war unüberhörbar und sein Lachen ansteckend.

Werner Vögli war von Juni 1981 bis Juli 1996 Präsident der Stiftung Alters- und Pflegeheim Birsfelden. In seiner Amtszeit wurden folgende Projekte realisiert:

- 1988, der erste Umbau des Altersheims,
- 1989, Bau der Altersgemeinschaftswohnungen Birsstegweg,
- 1989, November, Eröffnung des Restaurants Birsfelderhof,
- 1990, Das APH wird um das Haus Rebacker erweitert.

Für die FDP Birsfelden war Werner Vögli von 1987 bis 1991 im Landrat.

Dort wurde er per 1. Juli 1987 in die Justiz- und Polizeikommision gewählt. In dieser Tätigkeit hatte er sich immer wieder stark für seine Heimatgemeinde Birsfelden engagiert. So steht zum Beispiel im Protokoll des Landrates Nr. 365 vom 2.12.1991: Postulat von Werner Vögli vom 20. März 1989: Aufnahme des Hagnau-Hanges in Birsfelden in das kantonale Inventar für schützenswerte Naturobjekte.

Er war auch ein engagiertes und markantes Mitglied im damaligen Wohnerrat.

Werner Vögli hat sich auch als Beistand eingesetzt. Er hat diese Aufgabe mit grossem Interesse an den betroffenen Menschen und deren Schicksal ausgeübt. Er hat nie einfach nur seine Pflicht erfüllt, er hat sich für den Menschen dahinter interessiert.

Wir werden Werner Vögli in dankbarer Erinnerung behalten.

Alex Gasser, namens der FDP Birsfelden und des ehemaligen Stiftungsrates AZ Birsfelden

Tschüss Lindengarten



BA. Und jetzt ist der ehemalige Lindengarten endgültig Geschichte. Die Arbeiten schreiten voran, das Gebäude ist eingerissen. Mit dem Bauschutt werden auch viele Erinnerungen an glorreiche und fröhliche Zeiten in dieser Beiz und im legendären «Sissy's» abgetragen.

Foto Christian Rauch

Weihnächtliche Schlittenfahrt



Es war ein kalter Wintertag. Das Kalenderblatt zeigt den 24. Dezember. Draussen schneite es unaufhörlich und ich sass im herrlich warmen Zimmer. Ich war etwas zu früh aufgestanden und da ich noch etwas Zeit hatte, bevor ich wegfahren wollte, zündete ich meine Duftkerze an und begann noch meinen Krimi weiterzulesen, den ich am Vorabend angefangen hatte. Doch bereits nach wenigen Minuten wurden meine Augendeckel schwerer und schwerer und dann folgte, was nicht mehr aufzuhalten war, ich nickte ein.

Aber plötzlich erschrak ich. Ich suchte schnell mein Natel. Ich schaute auf die Uhr. Ich sollte schon unterwegs sein und spürte zum Bahnhof. Mit lautem Getöse fuhr zwei Minuten nach meiner Ankunft eine Dampflok mit einigen alten Wagen in den Bahnhof ein. Aus dem hintersten Wagen winkte mir mein Freund Thomas zu. «Komm, steig ein, der Kaffee wartet bereits auf dich», rief er mir zu. «Wie ich sehe, hast du deinen Schlitten vergessen», sprach er und schüttelte seinen Kopf. «Wenn du so in den Tag startest, kann das ja heiter werden.» «Ich kann ja dort einen Schlitten



mieten», erwiderte ich und nahm den Becher Kaffee, den er mir entgegenstreckte. Es war immer noch dunkel und

der Vollmond, so gross wie selten, wird die Bahn auf ihrem Weg leuchtend begleiten. Ich schaute hinaus in die stark verschneite Dorflandschaft. Es war eine prächtige, romantische Stimmung.



Plötzlich schaltete die Ampel auf Grün und der Zug setzte sich in Bewegung. Mit lautem Getöse rollte die Dampflok davon und nach einiger Zeit schnaupte sie fast im Schrittempo den Berg hinauf und verschwand dann im Tunnel. Am anderen Ende des Tunnels schlich sie dampfend zur Zwischenstation, wo sich auch das Ziel der Schlittelbahn befand. Inzwischen war es hell geworden und die Lampen der Strassenlaternen schalteten sich aus. Trotzdem war es eine Winterlandschaft wie im Märchen. Viele Leute mit ihren Skiern und Schlitten stiegen ein, um wieder zum Start hochzufahren. Nach einem ohrenbetäubenden Pfiff setzte sich die Dampflok wieder in Bewegung, zur letzten Etappe unserer Reise. Dann endlich dampfte der Zug in «unseren» Bahnhof ein. Unser Ziel war erreicht. Einige verschwitzte Kinder mit nasser Kleidung stiegen in den Zug. «Wollen denn die schon wieder nach Hause?», fragte mich Thomas, «es ist doch erst 11 Uhr.» «Die wollen sich bestimmt nur umziehen, oder möchtest du in nassen Kleidern herumlaufen», stellte ich die Gegenfrage. «Nein, natürlich nicht, so wird es wohl sein», stellte er uninteressiert fest. Dann liefen wir den Berg hinauf, bis zum Restaurant, wo die Schlittelbahn ihren Anfang nahm und ich einen Schlitten mieten konnte. Natürlich genehmigten wir uns vor dem Start noch einen Tee-Rum, – Kurvenöl sozusagen.



CENCI
Riehen

Wir wissen, was gespielt wird

Spielwaren, Sport, Mode und Velos

Sonntag, 22. Dezember geöffnet von 13.00-17.00 Uhr

Cenci Sport GmbH, Schmiedgasse 23, 4125 Riehen, Tel. 061 641 46 46, www.cencisport.ch



Der Reinhardt Verlag verlost eines von fünf Märchenbüchern von Trudi Gerster:

«Das Märchenbuch – 100 Jahre Trudi Gerster»

Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch.



CORTELLINI & MARCHAND AG

Ihre persönliche Auto-Fachwerkstatt

Aktuell!

Wintercheck

Die kompetente Werkstatt

- Reparaturen, Carrossierarbeiten, Service und Unterhalt für alle Automarken und Lieferwagen
- 12 Monate Garantie auf Arbeit und Material
- Kompetenz, Zuverlässigkeit und Fairness in allen Belangen rund um's Auto

www.cortellini.ch

Rheinfelderstrasse 6, Birsfelden

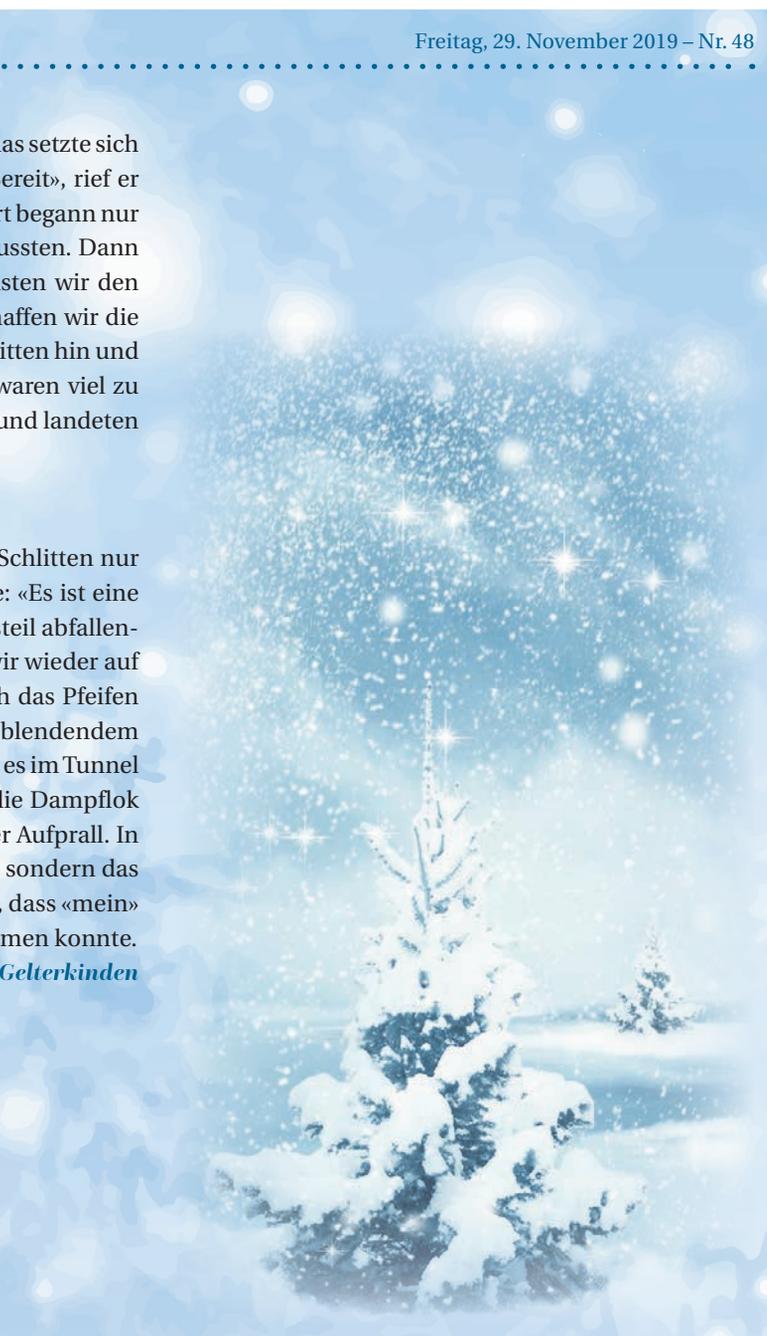
Mit einem Winter-Check vermeiden Sie Pannen und Schäden durch das Einfrieren von Kühler, Motor und Scheibenwaschanlage. Und das zum Festpreis von **CHF 50.-** (inkl. MwSt. – ohne Material)

061 312 40 40

Danach machten wir uns bereit zur ca. 30-minütigen Abfahrt. Thomas setzte sich auf seinen Schlitten und ich hängte bei seinem Schlitten ein. «Bereit», rief er nach hinten. «Start klar», rief ich zurück. Dann legten wir los. Die Abfahrt begann nur leicht abfallend, sodass wir mit den Füßen die Schlitten antreiben mussten. Dann aber sahen wir vor uns den Steilhang. Mit hoher Geschwindigkeit rasten wir den Hang hinunter. «Vorsicht», brüllte ich, «wir sind viel zu schnell, so schaffen wir die Kurve nicht.» Während ich versuchte zu bremsen, schlitterte mein Schlitten hin und her. Er lachte laut und dann kam, was ich vorausgesehen hatte. Wir waren viel zu schnell unterwegs und fuhren in der Kurve über die Böschung hinaus und landeten auf den Schienen der Dampfbahn.

Zwischen den Schienen hatte es noch so viel Schnee, dass unsere Schlitten nur leicht abgebremst wurden. Thomas lachte wieder laut und schrie: «Es ist eine Abkürzung, halt dich fest, wir fahren durch den 30 Meter langen und steil abfallenden Tunnel, es wird etwas holpern. Aber nach dem Tunnel kommen wir wieder auf die Schlittelbahn zurück.» Bevor ich ihm antworten konnte, hörte ich das Pfeifen der Dampflok, welche soeben in den Tunnel hineindampfte und mit blendendem Licht auf uns zukam. Tosend und pfeifend schlich sie uns entgegen. Da es im Tunnel fast keinen Schnee hatte, bremste es unsere Schlitten zwar ab, aber die Dampflok war nur noch 10 Meter von uns entfernt. Dann folgte unweigerlich der Aufprall. In diesem Moment wachte ich auf. Der Aufprall war nicht die Dampflok, sondern das Buch fiel mir auf den Boden. Ein Blick auf meine Natel-Uhr zeigte mir, dass «mein» Café nun geöffnet hat und ich dort mein Weihnachtsfrühstück einnehmen konnte.

Peter Mayer, Gelterkinden



Die sympathischen und seit 16 Jahren erfolgreichen Immobilienmakler «in und fyr d'Region»




Lina Cecere, Laurent & Diana Facqueur
FA Immobilien Schweiz KLG
 Hauptstrasse 66, 4153 Reinach, 061 717 30 00, fa-immobilien.ch

Flugschule Basel AG
 CH-4030 Basel-Flughafen, Switzerland
 Office +41 61 461 17 17, info@fsb.aero
www.flugschulebasel.ch



«Erwerben Sie noch heute bei uns Ihren Wunschgutschein und geniessen Sie den ersten Rundflug über Basel»

Wir verlosen 4 Gutscheine
 für ein Abonnement des **Birsfelder Anzeigers**
 für die Dauer von einem Jahr.



Weihnachtsbaumverkauf im Sternfeldcenter
 Rottannen, Weisstannen, Nordmannstannen, usw.
 Verkauf 12.12.19 – 24.12.19 9.00 – 19.00 Uhr
Mit Hofladen
Holzofenbrot am Samstag 14./21 u. Dienstag 24. Dezember

Fam. Stefan Weiss Leisacherstrasse 11 5085 Sulz Tel. 079 471 21 14
 Mitglied IG Suisse Christbaum



Kreuzworträtsel – Tolle Preise erwarten Sie beim Weihnachtsgewinnspiel

Mitmachen und Gewinnen: In den drei Ausgaben vom 22. und 29. November und 6. Dezember finden Sie an dieser Stelle jeweils unser beliebtes Kreuzworträtsel.

Es gilt, die drei Lösungswörter herauszufinden und sie uns erst am Ende an die in der Ausgabe des 6. Dezember publizierte Adresse zu senden. Nur wer alle drei Lösungswörter korrekt und gemeinsam einreicht, ist gewinnberechtigt. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen.

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei den Kreuzworträtseln und eine schöne Vorweihnachtszeit! Unter allen Einsendungen verlosen wir die folgenden attraktiven Preise:

Cenci Sport
Velo Canyon Sport Damenvelo rot, im Wert von 1'099 Franken

Erlebniskletter Wald Lörrach
5 Familiensaisonkarten

Hieber
20 Einkaufsgutscheine im Wert von je 100 Euro

Flugschule Basel
Einen 1-stündigen Rundflug über Basel im Wert von 460 Franken

Radio TV Winter, Basel
1 x Stereoanlage
Hi-Fi-Stereoanlage der Marke Block, im Wert von 1'790 Franken. VR-100+ Receiver UKW/DAB+/Bluetooth, 2x50 Watt, Phonoingang CD: C-100 MP 3-CD kompatibel, Digital out, vollgeschrimte Laufwerkeinheit, inkl. Boxen

FBM Communications AG
3 x 2 Tickets
für die Aufführung IRISH CELTIC am 9. Januar 2020, 19.30 Uhr im Musical Theater, Basel

Shoppingcenter St. Jakob-Park
20 Einkaufsgutscheine im Wert von je 100 Franken

König-Kosmetik
4 x 1 Gutschein für eine Kosmetik-Verwöhnbehandlung im Wert von 50 Franken

Bäckerei-Konditorei Bangerter
1 x Brunchgutschein im Wert von 35 Franken

AMB
10 x Pro-Innerstadt Gutscheine im Wert von je 20 Franken

Birsfelder Anzeiger
4 Gutscheine für ein Abonnement der Zeitung für die Dauer von einem Jahr

Reinhardt Verlag
5 x das 100 Jahre Märchenbuch von Trudi Gerster

Nachzügler	Wald-Gartenfrucht	Stierkämpfer	Grenzbeamter	Hunnenkönig	Nordpolargebiet	Verzierung	Verzierung auf Metallarbeiten	erhöhte Temperatur haben	Mitteilung (ugs. Kurzw.)	Flugverbindung	Schweiz. Maler (Cuno) † 1961
					Bildaufnahme-material	8					engl.: Reise
Ort nordöstlich von Luzern				dt.-schweiz. Maler (Paul) †				Völkergruppe in der Arktis			
aufdringlich, frech					ugs.: bellfreudiger Hund						
Mit-erfinder d. Telefons †				Abgott Verkehrsstockung				Tessiner Star-architekt (Mario)			
Verordnung					edle Blume				höchster Vulkan Europas	Handwerksbetrieb	
			Männer-jacke				ugs.: Weisse Rübe				10
Ort am Aabach (AG)	erste Frau (A. T.) Auto-stopper							9			
							ungleich	scharfe Tierzehe	Füllung		früherer Schweizer Skistar (Bruno)
loyal, ergeben	Behälter aus Holz	Ankerwinde	Feldertrag		ugs.: unter das	ugs.: gross-artig	mattgelb	scharfe Biegung			6
Möbelstück					Barriere, Schlagbaum						
Einfuhrhändler								Abk.: Regierung	hin und ...		7
Gliederfüsser					Strick-, Stickmaterial						
Abk.: Telefon				ugs.: Stück Rundholz					Wind-schatten-seite		
erzielte Verkaufsumme						regierende Fürstin					

LÖSUNGSWORT NR. 2

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort Nummer 1 erfolgte aus der Ausgabe vom 22. November. Das Lösungswort Nummer 3 folgt in der nächsten Ausgabe.

Hauptgewinne



Stereoanlage von Radio TV Winter



Velo von Cenci Sport



BLOCK CVR-100
Audioblocks bewährtes Flaggschiff, das beliebte All-in-One Gerät.

Erfahren Sie mehr bei:

WINTER
Hardstrasse 139, 4052 Basel
Tel. 061 692 41 41, info@winterag.ch
www.winterag.ch

Fachgeschäft für TV-Video-Multimedia
Verkauf und Beratung
Installationen Kabel TV und SAT
Reparaturservice für alle Marken

euronics

BEBBI SY
ADVÄNTSBOX
UFF EM MÄRTPLATZ

JEDEN DONNERSTAG IM ADVENT
5 / 12 / 19 DEZEMBER
17.00 – 20.00 UHR

MEHR INFORMATIONEN UNTER
BASELIVE.CH/ADVENT

PRO INNERSTADT BASEL
BEBBI JAZZ
BASILISK
telebasel
BASEL LIVE



Weisse Weihnacht



Anna zupfte am Grab das Rosenbouquet mit den Tannenzweigen zurecht. Immer am Samstag vor Weihnachten brachte sie Willi Rosen. Und redete Tacheles mit ihm: «... einfach abzuhaufen ... mich alleine zurücklassen. Ja was hast du dir denn eigentlich dabei gedacht?!»

Willi war kerngesund gewesen. Hatte gejoggt. War Nichtraucher. Und hatte kaum mal einen Schluck Alkohol runtergeschüttet. Ein klarer Vernunftsmensch. Eines Tages rief Willis Chef sie an: «Er ist auf seinem Bürosessel eingeschlafen – dieses Mal für immer.» Das hatte sarkastisch geklungen. Nun gut – Willy war nicht gerade das, was man eine Lebensrakete hätte nennen können. Er riskierte schon mal ein Nickerchen am Schreibtisch. Aber der unerwartete Tod des Buchhalters über dem Jahresabschluss war dann doch für alle ein Schock. Anna erhob sich. Putzte mit einem Papiertaschentuch die Erdflecken von den schwarzen Schuhen. Und sah das junge Ehepaar, das etwas weiter vorne bei den Kindergräbern ein goldfunkelndes Windrädchen neben das kleine Kreuz mit dem Engel darauf einsteckte. «Ach Gott ...»,

seufzte Anna. Sie kam immer nur an diesem Samstag vor Weihnachten aufs Grab. «Ich habe meinen Willi im Herzen – da ist er begraben. Und nicht auf diesem grossen Feld ...», entschuldigte sie jeweils ihre raren Friedhofbesuche bei ihren Freundinnen. Doch jedes Jahr, wenn sie an den kleinen Kindergräbern mit den bunten Windrädchen, kleinen Engelchen und fröhlichen Kinderweihnachtsbäumchen vorbeiging, gab es ihr einen Stich.



Die junge Mutter hatte verweinte Augen. Der Ehemann nahm sie in die Arme. Anna nickte beim Vorbeigehen den beiden zu. «Es war unsere Tochter», flüsterte die Frau. «... es war ein Verkehrsunfall. Drei bekiffte Jugendliche ...», das Wimmern der Frau ging im Mantel des Mannes unter. «Das tut mir sehr leid...» – Anna versuchte ein Lächeln. Sie wusste nicht, was sie sagen sollte. Und schaute zum Himmel: «Ich glaube, es wird eine weisse Weihnacht werden ...» Die Frau löste sich nun aus den Armen ihres Mannes. Sie lächelte. «Isabelle wollte immer einmal eine verschneite Weihnacht erleben. Sie liebte den Schnee... den Winter... die weissen schneepelzigen Bäume, wenn wir zur Fasnachtszeit in Adelboden waren. Weisse Weihnacht war ihr grösster Wunsch. Stets hat sie es dem Christkind aufnotiert. Sie hätte so gerne eine richtige Kinderweihnacht gehabt. Doch nie hat sie es erleben dürfen ...» Die Frau schluchzte wieder auf. «Sie starb einfach zu früh ...» «Ach Lotti ...», streichelte der Mann die Wange seiner Gattin. Natürlich kam dann kein Schnee. Sondern der Heilige Abend wurde patschnass. Anna feierte mit zwei verwitweten Freundinnen. Aber ihre Gedanken schweiften immer wieder an das Grab von Isabelle zurück.

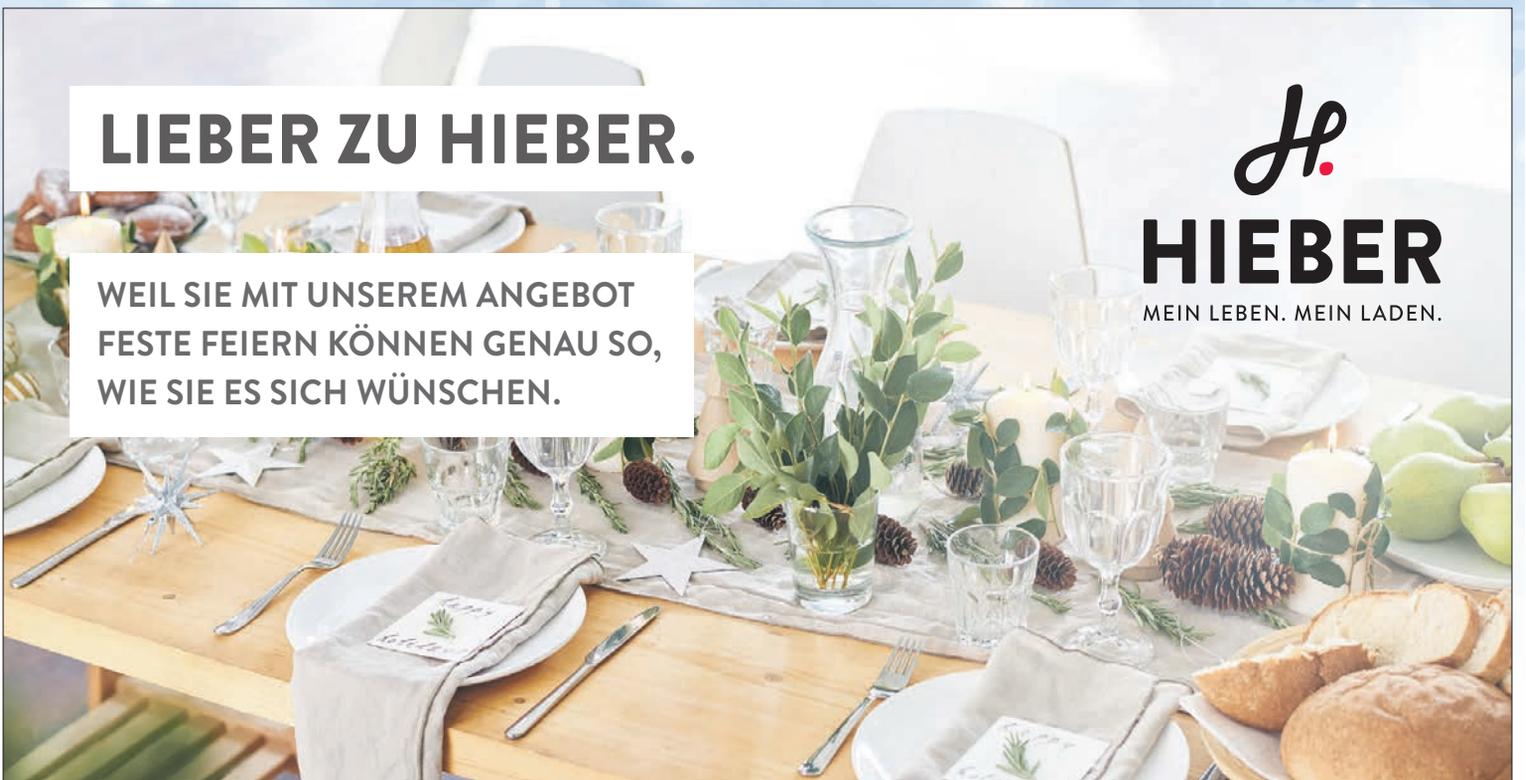
In den folgenden Jahren standen die jungen Eltern meistens schon beim kleinen Kreuz und dem goldenen Windrädchen, wenn Anna zu Willi ging. Sie nickten ihr freundlich zu. Und da Anna nie richtig wusste, was es in solchen Situationen zu reden gibt, blieb sie beim Thema Wetter: «Es wird wohl auch dieses Jahr keine weisse Weihnacht werden ...» An einem der Adventssamstage sah dann Anna, dass die Frau alleine am Grab stand. Lotti weinte. Sie ging zu ihr. «Was ist passiert?» «Krebs», flüsterte die Frau. «Es ging alles ganz schnell ... gottlob hat er nicht gelitten ... er ist jetzt bei Isabelle.»

LIEBER ZU HIEBER.

WEIL SIE MIT UNSEREM ANGEBOT
FESTE FEIERN KÖNNEN GENAU SO,
WIE SIE ES SICH WÜNSCHEN.

HIEBER

MEIN LEBEN. MEIN LADEN.



Ihre Augen lächelten nun leise. «... und Sie werden es vielleicht nicht verstehen: aber irgendwie tröstet es mich, mein Kind an Weihnachten nicht alleine zu wissen...» Anna nickte. Sie spürte einen fetten Klotz um Hals. Der Himmel schickte dicke Tropfen. Es war viel zu warm für Dezember. «Unser Platz ist dort hinten...», zeigte Lotti auf eine frische Grabreihe. «Ich werde Isabelle zu ihm betten lassen...»

Ein Jahr später stand niemand mehr beim kleinen Kinderkreuz. Annas Augen suchten die Frau vergeblich. Mühsam erhob sie sich von Willis Grab. Das Bücken bereitete ihr nun immer mehr Schwierigkeiten. Und plötzlich sah sie, wie etwas Goldenes durch die dörren Sträucher aufblitzte. Leise drehte sich das goldene Rädchen im Wind. Anna ging nun zum Erwachsenengrab. Der Name «Lotti...» war noch ganz frisch – der letzte von drei Namen. Anna weinte. Sie weinte mehr, als sie je um ihren Mann geweint hatte. Sie ging auf Willis Grab. Holte die Rosen. Und legte sie zum goldenen Windrädchen. Ihre Wangen spürten die warmen Tränen – und etwas, das eisig auf den heißen Backen schmolz.

Anna schaute nach oben – Tausende von Flocken tanzten hier im Anthrazit. Für einen kurzen Augenblick öffnete sich der Himmel. Die Sonne ergoss ihre Strahlen auf das goldene Windrädchen, sodass es wie ein Feuer aufloderte. Dann war alles wieder grau. Nur das Grab wurde leise mit Schnee bedeckt – der ganze Friedhof verwandelte sich langsam in ein verglimmertes Adventskalenderbild. Der Wind hatte aufgehört. Und auf dem goldenen Windrad wuchs wie von Zauberhand drapiert ein weisser Schneekragen. Ein Mann ging vorbei. Er lüpfte den Hut: «Es wird dieses Jahr eine weisse Weihnacht...» «Ja», nickte Anna, «eine Kinderweihnacht...»

-minu, Etwas andere Weihnachtsgeschichten



ERLEBNISKLETTERWALD
 Spass und Selbsterfahrung in der Natur

Erlebe den Wald aus einer neuen Perspektive

Steinenweg 42, D-79540 Lörrach, direkt neben der Jugendherberge Lörrach,
 Tel.: 00 49 / 76 21 / 1 61 43 24, info@erlebniskletterwald.de

IRISH CELTIC
 SPIRIT OF IRELAND

09. - 12.01.2020
Musical Theater
Basel

ticketcorner.ch www.irish-celtic.ch

Basler Zeitung RADIO 32

**BÄCKEREI CAFE
 KONDITOREI**

bangerter
 naturli

Hauptstrasse 54
 4127 Birsfelden
 Tel. 061 311 50 55
 birsfelden@bangibeck.ch

AMB Maja Rudin

Analysen und Beratung

Inh. Maja Rudin
 Zwinglistrasse 4, 4127 Birsfelden
 Beratungsbüro:
 Zürcherstrasse 160, 4052 Basel
 Termin nach Vereinbarung
 Tel. 079 441 77 94 / 061 313 01 41
 E-Mail: amb@gmx.ch

König kosmetik

Verschenken Sie Wohlgefühle zur Weihnachtszeit

Studio für Kosmetik und Hautpflege

Maren König
 Schulstrasse 12, 4127 Birsfelden
 Tel. 061 311 66 40
 Mobile: 079 776 94 17
 info@kosmetik-koenig.ch
 www.kosmetik-koenig.ch

Sie werden kommen um zu bleiben

Mandelmailänderli

Zutaten

- 250 g Butter
- 250 g Griesszucker
- 4 Eier
- 250 Mandeln, geschält, gemahlen
- 1 Zitrone (Schale)
- 400-500 g Mehl
- 1 Eigelb (zum Bestreichen)



Zubereitung

Butter weichrühren. Zucker, Eier und geriebene Zitronenschale beigegeben. Mandeln und Mehl nach und nach dazugeben und zuletzt leicht zusammenkneten. Den Teig ca. eine Viertelstunde ruhen lassen. Den Teig einen halben Zentimeter dick ausrollen, mit beliebigen Förmchen ausstechen und die Gutzi auf ein gebuttertes Blech legen. Mit Eigelb bestreichen und bei ca. 180°C während rund 20 Minuten backen.

Rezept aus «200 Gutzi» von Sophie Lüdjin (Reinhardt Verlag, Basel).



Freude schenken mit unserer Geschenkkarte

Erhältlich im
2. OG oder online
unter sjp.ch



Kirchenzettel

Reformierte Kirchgemeinde

Fr, 29. November, 18 h: Besinnung im Advent mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig in der reformierten Kirche.

Sa, 30. November, 10.30 h: Gottesdienst im Alterszentrum, Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

So, 1. Dezember, 17 h: 1. Advent Segnungsgottesdienst, Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Peter Dietz, *Kollekte*: Mission 21.

Mi, 4. Dezember, 14.30 h: Kaffee- und Spieltreff für Erwachsene im KGH.

Fr, 6. Dezember, 18 h: Besinnung im Advent mit Pfarrerin Sibylle Baltisberger und Burkhard Wittig in der reformierten Kirche.

So, 8. Dezember, 9.15 h: Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: 2. Advent Gottesdienst Pfarrerin Sibylle Baltisberger und der Capriccio Chor, *Kollekte*: Suchthilfe Region Basel. Anschliessend ab ca. 11.30 h Gemeindegottesdienst im KGH.

18 h: Orgelkonzert mit Uwe Schamburek in der reformierten Kirche.

So, 8. Dezember, 9.30 h: Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 5. Dezember, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

Amtswoche: Pfarrerin Sibylle Baltisberger.

Bruder-Klaus-Pfarrei

Sa, 30. November, 14.30 h: Adventsbasteln für Primarschüler/innen im Fridolinsheim.

17.30 h: Familien-Gottesdienst zum 1. Advent mit Kommunionfeier sowie Aufnahme der neuen Ministrantinnen und Ministranten.

So, 1. Dezember, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst zum 1. Advent mit Kommunionfeier.

17 h: Konzert Ensemble Montalegre in der Kirche.

Mo, 2. Dezember, 16.50 h: Rosenkranzgebet in der Kirche.

Di, 3. Dezember, 17 h: Kerzenziehen im Velokeller (unter der grossen Treppe zur Kirche).

18 h: Stille im Advent in der Krypta.

Mi, 4. Dezember, 9.15 h: kein Gottesdienst.

18 h: Adventsfeier der katholischen Frauengemeinschaft im Fridolinsheim.

Fr, 6. Dezember, 17 h: Aussendung des Santiglaus in der Kirche für alle

Familien mit Kinder.

So, 8. Dezember, 9 h: Santa Messa.

10 h: Gottesdienst zum 2. Advent mit Eucharistie. Es singt der Cantus-Chor.

10 h: Kindergottesdienst in der Krypta.

Evang.-meth. Kirche (EMK)

Fr, 29. November, 19.30 h: glauben verstehen – Junge Erwachsene reden mit Pfarrpersonen: «Hetero – Homo – Normalo».

Sa, 30. November, 14 h: JS Basilisk: «Im Kerker», Allschwiler Weiher.

So, 1. Dezember, 1. Advent, 9.30 h: Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst mit Mahlfeier (SB), Parallel: Arche Noah*, im Anschluss Brunch (Anmeldung bis Donnerstag bei V. Mathys, 061 313 23 04).

Di, 3. Dezember, ab 11.45 h: Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

Mi, 4. Dezember, 9.30 h: Krabbelgruppe Sonneblume.

9.30 h: Bibelgespräch.

Heilsarmee

Sa, 30. November, 11.30 h: Begegnungstreff Brocki Dreispitz, Leimgrubenweg 9, Basel, mit Risotto.

So, 1. Dezember, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst zum 1. Advent, KiGo.

Di, 3. Dezember, 14.30 h: Frauen-gruppe.

20 h: Übung Brass-Band.

Mi, 4. Dezember, 8 h: ganzer Tag auf dem Warenmarkt in Birsfelden.

Fr, 6. Dezember, 8 h: Gebetstreffen in der Arche, anschliessend Kaffee und Gipfeli.

So, 8. Dezember, 9.15 h: offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst mit Kanzeltausch, Gast: Liestal, KiGo. Heils-Kaffi.

Weitere Infos:
www.heilsarmee.ch/birsfelden.

Freie Evangelische Gemeinde

So, 1. Dezember, 10 h: Gottesdienst.

Di, 3., und Mi, 4. Dezember, 9.30 h: Krabbelgruppe Binggis.

Mi, 4. Dezember, 8 h: Birsfelder Warenmarkt.

Do, 5. Dezember, 19.30 h: Gemeinde-abend.

So, 8. Dezember, 10 h: Gottesdienst.

Weitere Programmhinweise:
www.feg-birsfelden.ch

Kirche

Reformierte Kirche

Abendgottesdienst am 1. Advent

Wir feiern an diesem Sonntag den Anfang eines neuen Kirchenjahres, denn mit dem 1. Advent beginnt die Vorbereitungszeit auf Weihnachten, auf die Ankunft Gottes in dieser Welt. Wir feiern diesen Neuanfang mit einem Abendmahlsgottesdienst um 17 Uhr (der Morgengottesdienst entfällt).

Die Abendstimmung, adventliche Klänge und Lieder aus Taizé geben dem Gottesdienst einen besonderen Charakter. Während des Abendmahls besteht zusätzlich die Möglichkeit, sich einen persönlichen Segen zusprechen zu lassen.

Das Pfarrteam

Museumsbesuch und Weihnachtsfeier

Jeden Mittwoch ist das Kirchgemeindehaus der reformierten Kirche insbesondere für ältere Erwachsene offen. An den zwei folgenden Terminen gibt es spezielle Angebote. Am 4. Dezember um 14.30 Uhr beginnen wir im Birsfelder Museum. Dort ist die Ausstellung «Schulwandbilder» zu sehen. Uli Kaufmann führt durch die Ausstellung. Manches Bild wird wiedererkannt werden und Erinnerungen an die Schulzeit wecken.

Anschliessend wechselt die Gruppe in das Kirchgemeindehaus, wo Kaffee und Kuchen bereitste-

hen. Sicher gibt die Ausstellung noch Anregungen zum Austausch über die eigene Schulzeit.

Am 11. Dezember um 14.30 Uhr treffen sich junge und ältere Senioren im Kirchgemeindehaus zu einer Weihnachtsfeier der reformierten Kirche, welche für alle Personen offensteht, unabhängig von einer Konfession oder einer Teilnahme an sonstigen Veranstaltungen.

Besinnliches und Lustiges zur Weihnacht, Kaffee und Kuchen sowie Lieder, am Klavier begleitet, erwarten Sie. Sie sind herzlich willkommen.

Burkhard Wittig, Sozialdiakon

Katholische Pfarrei

Aussendung des Santiglaus

Am 6. Dezember um 17 Uhr ist in der katholischen Kirche Bruder Klaus die Aussendung des Santiglaus mit Schmutzli. Alle Kinder mit Familien sind zu diesem Anlass herzlich in die katholische Kirche Bruder Klaus eingeladen. Schon zur schönen Tradition geworden kommt der Santiglaus mit Schmutzli in die Kirche. Mit einer kleinen Feier wird dies begangen, bevor der Santiglaus mit Schmutzli einen Besuch bei angemeldeten Familien und deren Kindern macht.

Wir freuen uns auf viele Kinder mit ihren Familien bei dieser Aussendungsfeier

*Wolfgang Meier-Gehring,
Gemeindeleiter*



Die Santiglaue und die Schmutzlis sind am 6. Dezember unterwegs.

Foto zVg

Anzeige

Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886 für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.
www.bieli-bestattungen.ch

DER CHRIST-CLAN

reinhardt

DIE **NEUE ROMAN-SERIE**
DER KRIMI-ERFOLGSAUTORIN

ANNE GOLD

Eine Münze für Anna



eBook

Anne Gold **Eine Münze für Anna**

312 Seiten, ISBN 978-3-7245-2321-5, CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Handball NLB

Offensivfeuerwerk, Kaltstart, Heimsieg

Der TV Birsfelden gewinnt das wichtige Duell gegen Aufsteiger CS Chênois am Ende verdient mit 32:28 (15:10).

Von Raphael Galvagno*

Man war vor dieser Partie gewarnt, den Aufsteiger nicht auf die leichte Schulter zu nehmen. Vor einer Woche konnten die Genfer gegen Möhlin einen Heimsieg feiern und zeigten, dass sie jeden Gegner schlagen können. Eine Stärke der Romands war vor allem eine solide Verteidigung mit schnellen Gegenstössen. Daher bereiteten sich die Hafenstädter sorgfältig auf dieses Duell vor, um nicht ins offene Messer zu laufen.

Die taktische Ausrichtung mit einer defensiven Verteidigung zahlte sich rasch aus, denn der TV Birsfelden liess nur wenig zu und konnte die meisten Duelle gegen den direkten Gegenspieler für sich entscheiden. Zwar sündigte das Heimteam zu Beginn noch im Abschluss, doch man erarbeitete sich dennoch rasch eine Führung. Petter Olsen erwischte in den Reihen der Birsfelder einen hervorragenden Tag und netzte insgesamt zehn Mal ein. Zusammen mit neun Toren von Spielmacher Jan Reichmuth sorgte ein Duo hauptsächlich für das offensive Feuerwerk. Bis zur Pause konnte sich Brahim Ighirris Mannschaft mit fünf Toren absetzen (15:10).



Arme hoch: Die Birsfelder Bank bejubelt einen Treffer.

Foto Christoph Wesp

Nach dem Seitenwechsel erwischte das Heimteam jedoch einen Kaltstart. Durch überhastete Angriffe und viele Ballverluste spielte man direkt in die Karten der Gegner, welche so ihre grösste Stärke der schnellen Gegenstösse präsentieren konnten. Somit schmolz der Vorsprung aus der ersten Halbzeit rasch dahin und nach 45 gespielten Minuten gelang den Genfern der Ausgleichstreffer zum 22:22.

Die Partie blieb eng bis in die Schlussminuten, wo die Hafenstädter die defensive Stabilität wiedererlangten. Olsen und Julian Heinis übernahmen im Angriff mit präzisen Würfen Verantwortung und im Tor lief Yassin Kühner zum Schluss ebenfalls heiss. Mit drei starken Paraden in den letzten beiden Minuten sicherte er die Birsfelder Führung ab und verhinderte so das erneute Genfer Comeback.

Mit diesem Sieg in der gut gefüllten Sporthalle fanden die Birsfelder erneut den Anschluss an das Mit-

telfeld der Tabelle. Die nächste Partie gegen die SG Wädenswil/Horgen bietet ebenfalls eine spannende Ausgangslage. Die Zürcher befinden sich mit elf Punkten auf dem 9. Tabellenrang und haben einen Punkt mehr auf dem Konto als die Birsfelder. Anpfiff für dieses Spiel ist am Sonntag, 1. Dezember, um 16.30 Uhr in der Turnhalle Waldegg in Horgen.

*für den TV Birsfelden

Telegramm

TV Birsfelden – CS Chênois
32:28 (15:10)

Sporthalle. – SR Fallegger, Leu. – Strafen: 4-mal 2 Minuten plus Ausschluss Spänhauer (59.) gegen Birsfelden, 3-mal 2 Minuten gegen Chênois.

Birsfelden: Grazioli, Kühner; Billo (1), Butt, Dietwiler (1), Galvagno, Heinis (4), Müller, Olsen (10), Reichmuth (9/5), Sala (1), Spänhauer (3), Thomsen (3), Zwicky.

Basketball NLA

Zum Spielball des Meisters degradiert

Das Spiel zwischen Fribourg Olympic und den Starwings aus Birsfelden war ein Vergleich, wie es ihm eigentlich nicht geben dürfte. Wenn das Spitzenteam aus der Romandie gegen die «Wings» um Meisterschaftspunkte spielen muss, geht es nur in eine Richtung. 19:2 stand es nach fünf Minuten, 33:10 nach dem ersten Viertel. Es war, als ob ein Dreigang-Velo auf einem Zwölf-Zylinder-Sportwagen treffen würde. Die Starwings können sich jedoch trösten. Es gibt noch andere NLA-Teams, die in etwa das gleiche Bild gegen Fribourg abgeben.

Man könnte erwähnen, dass das zweite und dritte Viertel punktemässig ausgeglichen verlief. Dies war aber auch nur der Fall, weil Fribourg allen Akteuren genügend Spielzeit gab. Die Romands haben ein 16-Mann-Kader (alles Profis) und werden nationale wohl nur von Les Lions de Genève gefordert.

Im letzten Viertel erhöhte Fribourg die Kadenz, und schon gab es ein 31:11. Oder anders ausgedrückt: Das erste und letzte Viertel zusammen ergaben ein 64:21. Das sind nicht Welten, sondern Galaxien, wie das Schlussresultat von 111:66 belegt.

Georges Küng

Telegramm

Fribourg Olympic – Starwings
111:66 (57:32)

St-Léonard. – 830 Zuschauer. – SR Marmy/Mazzoni/Demierre.

Starwings: Payne (21), Kostic (10), Fuchs (8), Calasan (8), Chuha (10); Blaser (4), Vranic (5), Schneider; Babic, Pausa, Pavlovic.

Handball Juniorinnen U14 Promotion

Den zweiten Rang gesichert

Die HSG Nordwest siegt auswärts gegen die HSG Aargau mit 31:16 (15:6).

Das vorletzte Qualifikationsspiel führte die HSG Nordwest in die Region Badennach Obersiggenthal. Die HSG Aargau Ost war der Gegner. Der Plan war, aktiv zu verteidigen und Bälle zu erobern und im Angriff konsequent die Lücke und den Abschluss suchen. Der Start gelang perfekt, schnell war ein Vorsprung von drei Toren herausgespielt.

Dann begann eine Phase mit vielen Fehlwürfen auf beiden Seiten, von der sich die Baselbieterin-



Geschafft: Die sichtlich stolzen HSG-Nordwest-Mädchen freuen sich auf die Aufstiegsspiele.

Foto Patrik Zehntner, TV Pratteln NS

nen besser erholten und bis zur Pause mit 15:6 in Führung gehen konnten.

Ähnlich lief es in der zweiten Halbzeit, stetig bauten die Gäste die Führung aus, und trotz etlichen

vergebenen Chancen beendete die HSG Nordwest das Spiel mit einem 31:16 Auswärtssieg. Danach durften alle – Spielerinnen, Trainer und Zuschauer – sich am bereitgestellten Spaghettibuffet bedienen und die Energiespeicher wieder auffüllen.

Mit diesem Sieg sicherte sich das Team den zweiten Platz in der Gruppe und darf nun im Dezember zwei Aufstiegsspiele für die Interkategorie bestreiten. Darauf dürfen die Mädchen richtig stolz sein!

Werner Zumsteg, Satus Birsfelden

Weitere Resultate der HSG Nordwest.

- U18 Promotion – TV Kleinbasel 31:26
- U16 Inter – HSG Oensingen 19:18
- U16 Elite – LC Brühl St. Gallen 32:21
- U14 Elite – LC Brühl St. Gallen 25:38

Werben Sie strategisch – werben Sie gezielt!

Wir haben für Sie die passende Werbelösung – ganz gleich ob Sie im Lokalen, also direkt vor der Haustür – oder in der gesamten Nordwestschweiz werben möchten.
Der Anzeiger Kombi31 mit einer Auflage von über 200'000 Exemplaren.

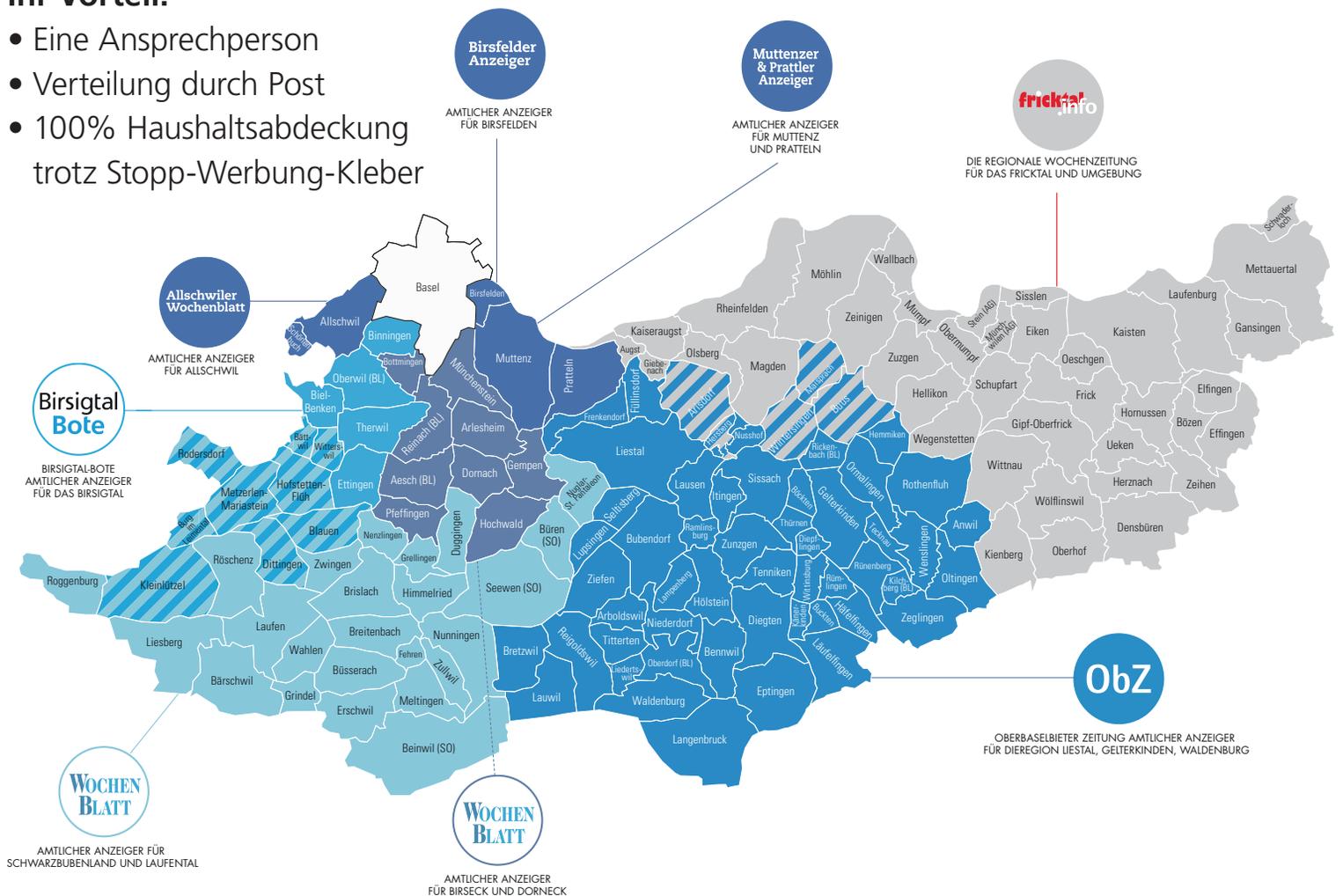
Die Realisierung ist äusserst einfach:

- Ein MM-Tarif CHF 5.98
- Ein Auftrag
- Eine Druckvorlage
- Eine Rechnung



Ihr Vorteil:

- Eine Ansprechperson
- Verteilung durch Post
- 100% Haushaltsabdeckung trotz Stopp-Werbung-Kleber



Gemeinsam mit Ihnen finden wir das auf Sie individuell zugeschnittene Werbepaket.

Das Team vom Reinhardt Verlag steht für Sie bereit!

Telefon 061 645 10 00 | Fax 061 645 10 10
inserate@reinhardt.ch | www.reinhardt.ch

Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 48/2019

Herzliche Gratulation zum 20-Jahre-Dienstjubiläum von Daniel Lerch

Am 1. Dezember 2019 ist es genau 20 Jahre her, dass Daniel Lerch seine Tätigkeit bei der Gemeindeverwaltung Birsfelden aufgenommen hat. Der Gemeinderat sowie die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung gratulieren ganz herzlich zum 20-Jahre-Jubiläum!

Durch einen Bekannten erfuhr Daniel Lerch, dass bei der Gemeindeverwaltung eine Stelle als Sachbearbeiter in der Einwohnerkontrolle frei werde. Nach Durchlaufen des ordentlichen Bewerbungsprozesses wurde er als geeignetster Kandidat ausgewählt und angestellt. Von Anfang an übernahm Daniel Lerch zusätzlich die Funktion des Stimmregisterführers und jene des Marktchefs. Letztere hat er trotz vielen internen Änderungen bis vor Kurzem über all die Jahre behalten. Weitere Aufgaben wie die Medienarbeit der Gemeindeverwaltung und die Leitung der Zivilschutzstelle kamen hinzu, und so überrascht es nicht, dass Daniel Lerch sich selbst als «bunten Hund» bezeichnet. Sein Wissen und sein Können sind sehr vielseitig, wodurch er als Mitarbeiter für die 2010 geschaffene



Stabstelle der Abteilung Sicherheit prädestiniert war. Dies auch, weil er als erfahrener Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung und aktiver Feuerwehroffizier an der Entstehung der Stabstelle massgeblich mitarbeiten konnte. «Es war wichtig, ein Kompetenzzentrum zu schaffen, welches die Koordination der Blaulichtorganisationen übernimmt», sagt Daniel Lerch stolz. Er freut sich sehr darüber, dass sich diese Stabstelle so gut etabliert hat

und heute kaum mehr wegzudenken ist.

Aber auch allgemein gab es auf der Gemeindeverwaltung grosse Veränderungen. Als Daniel Lerch vor 20 Jahren als Sachbearbeiter begonnen hat, war das Internet noch fast kein Thema. «Zuerst war es nur für die Abteilungsleiter zugänglich, erst später dann für alle Mitarbeitenden. Es durften anfangs jedoch nur Webseiten mit der Endung .bl besucht werden», plaudert er aus

dem Nähkästchen. Trotz der vielen Veränderungen oder vielleicht auch gerade deshalb fühlt sich für Daniel Lerch die Tätigkeit auf der Gemeindeverwaltung nicht wie 20 Jahre an. Neben einem abwechslungsreichen Aufgabenbereich ist ihm auch das Zwischenmenschliche im Job sehr wichtig. «Ich hatte immer ein super Team, und aus manchen Kollegen wurden sogar Freunde», erzählt Daniel Lerch. Auf die Zukunft angesprochen, sagt der heutige Abteilungsleiter Sicherheit: «Ich freue mich, die kommenden Herausforderungen zusammen mit meinem Team zu meistern, und hoffe, dass die Stimmung weiterhin so gut bleibt.»

Für die langjährige Treue sowie die tolle Leistung in den vergangenen 20 Jahren bedanken sich der Gemeinderat sowie die Geschäftsleitung und die Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung ganz herzlich bei Daniel Lerch. Wir wünschen ihm weiterhin viel Freude bei der Arbeit und hoffen, dass er uns als Mitarbeiter noch lange erhalten bleibt.

Gemeinderat und
Gemeindeverwaltung Birsfelden

Birsfelder Abstimmungs- und Wahlresultate vom 24. November

Anzahl Stimmberechtigte: 6382
davon Auslandschweizer: 129
abgegebene Stimmrechtsausweise: 1809
Anzahl brieflich Stimmende: 1752
Stimmbeteiligung: 28,3 %

Kantonale Vorlagen

1. Nichtformulierte Volksinitiative «Ergänzungsleistungen für Familien mit geringen Einkommen» vom 23. November 2017 mit Gegenvorschlag des Landrats vom 4. April 2019
eingelegte Stimmzettel: 1717
davon waren: leer 24
ungültig 28
gültig 1665

Initiative

Ja-Stimmen 839
Nein-Stimmen 790
ohne Antwort 36

Gegenvorschlag

Ja-Stimmen 788

Nein-Stimmen 773
ohne Antwort 104

Stichfrage

Initiative 772
Gegenvorschlag 764
ohne Antwort 129

2. Änderung des Steuergesetzes vom 6. Juni 2019 (Steuervorlage 17, SV 17)

eingelegte Stimmzettel: 1760
davon waren: leer 62
ungültig 24
gültig 1674

Ja-Stimmen 953
Nein-Stimmen 721

3. Staatsbeitragsgesetz vom 27. Juni 2019

eingelegte Stimmzettel: 1703
davon waren: leer 100
ungültig 24
gültig 1579

Ja-Stimmen 1296
Nein-Stimmen 283

4. Gegenvorschlag des Landrats vom 28. Februar 2019 zur (zurückgezogenen) nichtformulierten Volksinitiative «Niveaugetrennter Unterricht in Promotionsfächern» vom 21. November 2013

eingelegte Stimmzettel: 1684
davon waren: leer 78
ungültig 26
gültig 1580

Ja-Stimmen 1302
Nein-Stimmen 278

5. Änderung des Bildungsgesetzes vom 27. Juni 2019 (Umsetzung der nichtformulierten Volksinitiative «Stopp dem Verheizen von Schüler/innen: Ausstieg aus dem gescheiterten Passepartout-Fremdsprachenprojekt» vom 28. April 2016)

eingelegte Stimmzettel: 1693
davon waren: leer 69
ungültig 25
gültig 1599

Ja-Stimmen 1342
Nein-Stimmen 257

6. Ziffer 1 des Landratsbeschlusses vom 31. Januar 2019 zur Anpassung des Kantonalen Richtplans betreffend Oberwil, Ausbau Langmattstrasse

eingelegte Stimmzettel: 1744
davon waren: leer 141
ungültig 25
gültig 1578

Ja-Stimmen 692
Nein-Stimmen 886

Nachwahl für den Ständerat

eingelegte Wahlzettel: 1668
davon waren: leer 32
ungültig 27
gültig 1609

Stimmen haben erhalten:

Maya Graf 936
Daniela Schneeberger 617
andere 56



Beschlüsse der Gemeindekommission

Traktanden der Gemeindeversammlung vom 16. Dezember 2019

Es nahmen 13 (von insgesamt 15 Mitgliedern) der Gemeindekommission an der Sitzung teil.

1. Beschlussprotokoll der 3. Gemeindeversammlung vom 23. September 2019

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 23. September 2019 wird genehmigt.

Beschluss:

:ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 23. September 2019 wird einstimmig genehmigt.

2. Reglement zur «Förderung eines vielfältigen Wohnungsangebots bei Sondernutzungsplanungen»

Antrag von Florian Schreier (SP):
Es sei zu streichen:

**Reglement zur Förderung eines
vielfältigen Wohnungsangebots
bei Sondernutzungsplanungen**

§ 2 des Reglementes:
**Vorgaben für Sondernutzungs-
vorhaben auf gemeindeeigenen Par-
zellen**

Abs. 1: Die Gemeinde stellt im **Rah-
men der Sondernutzungsplanung**
eine möglichst hohe Vielfalt des
Wohnungsangebots, insbesondere
in Bezug auf die Wohnpreise,
die Eigentümerschaft, die Nutzung-
skonzepte sowie die Wohnungs-
grundrisse, sicher.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission
stimmt dem Antrag von Florian
Schreier (SP) mit 7 Ja, 6 Nein und
0 Enthaltungen (Stichentscheid des
Präsidenten) zu.

Der Gemeinderat beantragt der
Gemeindeversammlung zu be-
schliessen:

Das «Reglement zur Förderung
eines vielfältigen Wohnungsange-
bots bei Sondernutzungsplanun-
gen» wird genehmigt.

*Dieser Beschluss untersteht
dem fakultativen Referendum.*

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission lehnt
den Antrag des Gemeinderates in
der geänderten Fassung gemäss An-
trag von Florian Schreier mit 6 Ja,
7 Nein und 0 Enthaltungen ab.

3. Sondervorlage: Rüttihardstrasse (Hardstrasse bis Salmenstrasse); Ersatz Wasserleitung und Instandstellung Strasse

Der Gemeinderat beantragt der
Gemeindeversammlung zu be-
schliessen:

1. Für die Erneuerung der Was-
serleitung Rüttihardstrasse (Hard-
strasse bis Salmenstrasse, inkl.
Anschlüsse zu den Schiebern) wird
ein Investitionskredit von CHF
350'000.00 zu Lasten der Spezial-
finanzierung Wasserversorgung
bewilligt.

*Dieser Beschluss untersteht
dem fakultativen Referendum.*

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission
stimmt dem Antrag des Gemein-
derates einstimmig zu.

2. Für die Erneuerung der
Rüttihardstrasse (Hardstrasse bis
Salmenstrasse) und deren Kan-
delaber (exklusive Leuchtköpfe)
wird ein Investitionskredit von
CHF 690'000.00 zu Lasten des
steuerfinanzierten Haushalts be-
willigt.

*Dieser Beschluss untersteht
dem fakultativen Referendum.*

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission
stimmt dem Antrag des Gemein-
derates einstimmig zu.

3. Der Gemeinderat wird mit
dem Vollzug beauftragt.

*Dieser Beschluss untersteht
dem fakultativen Referendum.*

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission
stimmt dem Antrag des Gemein-
derates einstimmig zu.

4. Sondervorlage: Massnahmen zur Instandsetzung der Abwasserleitungen für die Jahre 2020–2024

Der Gemeinderat beantragt der Ge-
meindeversammlung zu beschliessen:

Für die Massnahme zur Instand-
setzung der Abwasserleitungen (2020
bis maximal 2024) wird ein Inves-
titionskredit von CHF 4.92 Mio.
zu Lasten der Spezialfinanzierung
Abwasserbeseitigung bewilligt.

*Dieser Beschluss untersteht
dem fakultativen Referendum.*

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission
stimmt dem Antrag des Gemein-
derates einstimmig zu.

5. IAFP 2020–2024 (Budget 2020)

Der Gemeinderat beantragt der Ge-
meindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Gemeindesteuern für das
Jahr 2020 betragen (unverändert):

- Natürliche Personen: 62%
- Juristische Personen: 5,0% des steuerbaren Ertrages als Ertragssteuern
- Juristische Personen 0,55% Kapitalsteuer (Kenntnisnahme)

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission
stimmt dem Antrag des Gemein-
derates einstimmig zu.

2. Allen Globalbudgets der Auf-
gabenbereiche 2020 und dem sich
ergebenden Überschuss von CHF
510'520.– wird zugestimmt.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission
stimmt dem Antrag des Gemein-
derates einstimmig zu.

3. Dem Investitionsbudget 2020
mit Nettoinvestitionen von CHF
31'114'635.– wird zugestimmt.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission
stimmt dem Antrag des Gemein-
derates mit 11 Ja, 0 Nein und 2 Ent-
haltungen zu.

4. Der IAFP 2020–2024 wird
zur Kenntnis genommen.

Beschluss:

:ll: Die Gemeindekommission
stimmt dem Antrag des Gemein-
derates einstimmig zu.

Mitteilungen

Ersatzwahl Sozialhilfebehörde: Die
Gemeindekommission hat Alain
Gröger (CVP) per 25. November
2019 als neues Mitglied in die So-
zialhilfebehörde gewählt. Er ersetzt
die zurückgetretene Susanne Ditz-
ler Imbach (CVP).

Birsfelden, 25. November 2019
Die Gemeindekommission



reinhardt

BASLER MÜNSTER ERPRESSUNG ERMITTLERDUO

Anne Gold **Vergib uns unsere Schuld**
288 Seiten, gebunden mit Schutzumschlag,
ISBN 978-3-7245-2364-2
CHF 29.80



Erhältlich im Buchhandel oder unter www.reinhardt.ch

Die neue Roman-Serie
der Krimi-Erfolgsautorin
Anne Gold



Anne Gold
Eine Münze für Anna
312 Seiten
ISBN 978-3-7245-2321-5
CHF 29.80



Birnel-Aktion 2019



Alljährlich führt die Schweizerische Winterhilfe in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Vogelschutz eine Bezugsaktion für Birnel durch. Birnel eignet sich

zum Süssen von Getränken, Backwaren, Desserts, Müesli usw. Birnel ist praktisch unbegrenzt haltbar. Weitere Informationen finden Sie auf www.winterhilfe.ch.

Birnel kann wie folgt bestellt werden:

- Dispenser à 250 g Fr. 4.20
Fr. 4.60*
- Glas à 500 g Fr. 6.50
Fr. 8.00*
- Glas à 1 kg Fr. 10.60
Fr. 12.50*
- Kessel à 5 kg Fr. 46.00
Fr. 56.50*
- Kessel à 12,5 kg Fr. 105.00
Fr. 131.00*

*zertifiziertes Birnel mit der «Knospe»

Birnel kann ab sofort **bis Sonntag, 1. Dezember 2019**, bestellt werden bei: Miriam Stohler, Birseckstr. 45, 4127 Birsfelden, Tel. 061 313 22 06 oder Anrufbeantworter, E-Mail: m-m.stohler@bluewin.ch.

Nachfolge für den Birnelverkauf gesucht! Bei Interesse bitte melden.

Abholung des bestellten Birnel: nach Vereinbarung. Bitte immer Bestellmenge, Ihren Namen und Ihre Telefonnummer angeben.

Zivilstandsnachrichten

Todesfall

19. November 2019

Vögtli-Eichenberger, Werner
geboren am 4. März 1927, von Hochwald SO, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Birsfelden.

Grundbucheintragungen

Kauf. Parz. 1093: 205 m² mit Wohnhaus, Birsquai 27, Strasse, Weg, Gartenanlage «Birmatt». Veräusserer zu GE: Erbgemeinschaft Hurter Emil Walter, Erben (Hurter Josef, Aesch LU; Mattmann-Hurter Martha Aloisia, Schwarzenberg LU; Meierhofer Yvonne Jakobea, Bettlach; Graf-Hurter Silvia Monika, Meyrin; Vonwil Henry Joseph, Hergiswil NW; Hurter Jacqueline Miryam, Ballwil; Hurter Alexander, Hitzkirch; Felippi-Wechsler Laurence, Oberwil BL; Wechsler Dominique, Aesch BL), Eigentum seit 13. 11. 2018. Erwerber: Nistev AG, Schötz LU.

Kauf. Parz. 1624: 490 m² mit Saalbau, Bettingerstrasse 23, Gartenanlage, übrige befestigte Flächen «Schürrain». Veräusserer: Ortsverein der Zeugen Jehovas Birsfelden, Birsfelden, Eigentum seit 5. 7. 1963. Erwerber zu GE: Einf. Gesellschaft OR 530 (Genc Cigdem, Pratteln; Genc Ismail, Pratteln).

EINLADUNG zur Einschaltung der Birsfelder ★ ★ ★ Weihnachtsbeleuchtung

Kinderchor „Singing Kids“
und Schülerchor Kirchmatt
Musikkorps Birsfelden

Eselreiten für Kinder

Christstollen & Russenzopf
Glühwein & Punch

**29. November 2019
um 19.00 Uhr auf dem
Zentrumsplatz**

Wir freuen uns auf Sie!

Gewerbeverein
Birsfelden



Gemeinde
Birsfelden



Für alle Spitex-Dienste

Krankenpflege
Hauspflege
Mahlzeitendienst
Mütter- und Väterberatung

Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71
4127 Birsfelden

www.spitexbirsfelden.ch

E-Mail: info@spitexbirsfelden.ch

Telefon 061 311 10 40

7 bis 12.30 Uhr

(übrige Zeit Combox)

Krankenpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: muetterberatung@spitexbirsfelden.ch

Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 17–18 Uhr

Fr 8–9 Uhr

Beratungstage:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Montag von 14.30 bis 16.30 Uhr freie Sprechstunde (ausser Schulferien) im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, im Birsark 2, Parterre, Schulstrasse 35, Birsfelden

Schwimmhalle Birsfelden

Öffentliches Schwimmen:

Do von 19 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

Eintrittspreise:

Einzeltritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

Terminplan 2019 der Gemeinde

- **Mittwoch, 4. Dezember**
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Samstag, 7. Dezember**
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 9. Dezember**
Grün- und Bioabfuhr
- **Montag, 16. Dezember**
Gemeindeversammlung

Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis
Birsfelden/Muttenz/Pratteln:
061 261 15 15



Ein Muss für jeden Marktliebhaber!

Als Krönung des Jahres 2019 finden auf dem Zentrumsplatz in Birsfelden wieder zwei Märkte zum Geniessen der regionalen Produkte und zum Verweilen Ihrer Zeit statt. Wir starten am Mittwoch, 4. Dezember, mit unserem bekannten Warenmarkt und machen am 7. Dezember mit dem monatlichen Bauernmarkt weiter.

Warenmarkt

Am Mittwoch, 4. Dezember, heisst es von 8 bis 18 Uhr wieder ab an den Warenmarkt auf den Zentrumsplatz. Wie gewohnt mit einem vielfältigen, ideenreichen und aussergewöhnlichen Angebot an den verschiedensten Ständen aus allen Regionen. Natürlich sind auch unsere eingefleischten Marktfahrer dabei und bieten Ihnen die unterschiedlichsten, neuen und altbewährten Produkte an.

Für die hungrigen und Essensliebhaber unter uns wird natürlich auch gesorgt – Trudi ist wieder mit ihren bekannten, selbstgemachten und frischen Rinds-Haggfleisch-Kiechli an vorderster Front und begrüsst Sie mit einem feinen Hackfleischduft. Auch das Maibau-Team wird seinen Grillstand bereitstellen und dafür sorgen, dass der Hunger gestillt wird. Der süsse Hunger kommt nicht zu kurz, Sie werden mit frischen und leckeren Mini-Donuts, welche mit Toppings «gepimpt» werden können, verwöhnt.

Wie immer an unserem Markt in Birsfelden ist für jeden Geschmack und Genuss etwas dabei!

Natürlich sind auch Kinder herzlich willkommen und können zur



Der Platz ist voll und der Warenmarkt kann beginnen!

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden

Vergnügung eine Runde mit dem Isebähnli drehen und Birsfelden aus einem anderen Winkel erleben.

Mit rund 30 Marktständen lohnt es sich, unseren Markt zu besuchen, die Marktstimmung zu erleben und geniessen sowie auch die neuen, aber auch unsere allseits bekannten Aussteller unter die Lupe zu nehmen und neue Produkte zu testen oder sich beraten zu lassen.

Wir freuen uns zusammen mit den Marktfahrern auf einen erfolgreichen und gut besuchten Dezember-Warenmarkt.

Die Marktkommission Birsfelden

Bauernmarkt

Wie jeden ersten Samstag im Monat erwartet Sie auch am 7. Dezember ab 9 Uhr ein reichhaltiges Angebot an frischen, regionalen und saisonalen Produkten von unseren Marktfahrern aus dem ganzen Kanton.

Unser Bauernmarkt ist zwar klein, jedoch mit sehr viel Liebe zum Produkt verbunden, welche geschätzt werden muss. Unsere Marktfahrer überraschen jeden Monat mit neuen und vor allem frischen sowie auch saisonalen Produkten. Beim Einkaufen der Pro-

dukte können Sie sich sicher sein, dass die Früchte und das Gemüse frisch ab Hof kommen und Sie es kaum frischer erwerben können.

Um gut ins Wochenende zu starten, geniessen Sie einen kleinen Spaziergang mit Freunden und Bekannten über den Markt und lassen Sie sich von den Marktfahrern und den frischen Produkten verführen.

Nutzen Sie die Gelegenheit, etwas im Beizli vom Donner-Team zu geniessen, und wärmen Sie sich in den kalten Wintertagen auf.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Marktkommission Birsfelden



Frisch oder gepresst – es gibt beides auf dem Bauernmarkt.



Frisch – frischer – Bauernmarkt Birsfelden!

Konzert

Arc-en-Ciel im Birsfelder Museum

Es ist inzwischen Tradition, dass Musiker des Sinfonieorchesters Basel (SOB) im Birsfelder Museum ein Konzert geben. Die Reihe Arc-en-Ciel ist zu einer beliebten Veranstaltung geworden, die Publikum und Ausführende gleichermaßen schätzen. Ist es bei üblichen Konzerten jeweils möglich, die Musiker so nahe zu erleben, zu hören, wie sie die Musik kommentieren? Ist es jeweils möglich, nach dem Konzert ungezwungen bei einem Apéro miteinander zu plaudern?

Es ist diese Nähe, welche das Besondere der Konzerte ausmacht.

Das Konzert vom 1. Dezember trägt den Titel «Libre comme le vent». Weshalb? Es sind fünf verschiedene Blasinstrumente beteiligt, von der Flöte bis zum Horn – eben, «instruments à vent». Und die Musik hat es in sich. Im Zentrum



David Seghezzo schnitzt das Mundstück einer Oboe.

Foto zVg

steht das populäre Werk «La cheminée du Roi René» von Darius Milhaud. Populär, weil es die Filmmusik zu einem Film über einen provenzalischen Troubadour ist.

Zu den fünf Musikern gehört auch David Seghezzo, Oboe. Er ist es auch, der, zusammen mit der Harfenistin Aurélie Noll und der Kulturkommission, vor mehr als

zwei Jahren die Serie Arc-en-Ciel aus der Taufe hob.

Seien wir stolz darauf, dass im Birsfelder Museum eine tolle Idee geboren ist, dass die Musiker dem Museum die Treue halten. Die Kulturkommission freut sich, Sie zu einem weiteren Konzert einzuladen und mit Ihnen beim Apéro anzustossen. *Regula Kurmann Flückiger für die Kulturkommission*

Birsfälderli gratuliert

BA. Diese Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Franchina Sabatino** (Gempenstrasse 4) wird am 3. Dezember 80 Jahre alt. **Arnold Tarrach** (Rütthardstrasse 6) wird am 30. November 90 Jahre alt. **Elisabeth Härrli** (Muttenerstrasse 111) wird am 3. Dezember ebenfalls 90 Jahre alt. Wir wünschen ihnen allen von Herzen alles Gute.

Offizielle Glückwünsche übermittelt das «Birsfälderli» an alle 80-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstagskinder. Sie wünschen keine Veröffentlichung im Birsfelder Anzeiger? Teilen Sie uns das mit – entweder per E-Mail (redaktion@birsfelderanzeiger.ch) oder aber per Post an:

Birsfelder Anzeiger
Greifengasse 11, 4058 Basel

Bei Hochzeitsjubiläen (50 Jahre, 60 Jahre, 65 Jahre und 70 Jahre) gratulieren wir nur auf persönlichen Wunsch hin (bitte auf der Gemeinde melden). Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Hochzeitsjubiläums wünschen, brauchen Sie also nicht zu reagieren.

Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan
für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag
Auflage: 12 537 Expl. Grossauflage
1 357 Expl. Normalauflage
(WEMF-beglaubigt 2018)

Adresse
Greifengasse 11, 4058 Basel.
Telefon 061 264 64 92
redaktion@birsfelderanzeiger.ch
www.birsfelderanzeiger.ch

Team
Patrick Herr (Redaktionsleitung, ph),
Tamara Steingruber (Redaktion, tas),
Reto Wehrli (Gemeindeseiten, rw),
Alan Heckel (Sport, ahe)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

Anzeigenverkauf
Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.
Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10
E-Mail: inserate@birsfelderanzeiger.ch
Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

Jahresabonnement
Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.
Abo-Service: Telefon 061 645 10 00
abo@lokalzeitungen.ch

Verlag
LV Lokalzeitungen Verlags AG
Greifengasse 11, 4058 Basel
www.lokalzeitungen.ch

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder
Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

reinhardt

Was ist in Birsfelden los?

November

- Fr 29. Weihnachtszauber**
Weihnachtsmarkt, 15 bis 23 Uhr, hinter dem Rebstock, Muttenerstrasse 13.
Einschalten
Weihnachtsbeleuchtung
19 Uhr auf dem Zentrumsplatz. Mit Advents-Apéro und Musik.
- Sa 30. Verkauf von Fair-Trade-Produkten**
Nicaragua-Gruppe. 9 bis 12 Uhr, vor der Hard-Apotheke und der Migros.
Adventsmarkt
10 bis 17 Uhr, vor und im Schulhaus Sternenfeld.
Blackbox IWF
Theater. Firma für Zwischenbereiche mit Boat-People-Projekt. 20 Uhr, Theater Roxy.

Dezember

- So 1. Kammerkonzert**
Arc-en-Ciel, mit Musikern des Sinfonieorchesters Basel. 11.15 Uhr, mit Apéro, Museum Birsfelden.

Ausstellung
Schulwandbilder. Museum Birsfelden. 11 bis 17 Uhr.

Blackbox IWF
Theater. Firma für Zwischenbereiche mit Boat-People-Projekt. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 2. Blackbox IWF
Theater. Firma für Zwischenbereiche mit Boat-People-Projekt. 20 Uhr, Theater Roxy.

Mi 4. Warenmarkt
8 bis 18 Uhr, Zentrumsplatz.

Ausstellung
Schulwandbilder. Museum Birsfelden. 15 bis 18 Uhr.

Fr 6. Theater
Disaster von «machina eX Berlin». 18.30 Uhr und 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 7. Bauernmarkt
9 bis 12 Uhr, Zentrumsplatz.

Theater
Disaster von «machina eX Berlin». 18.30 Uhr und 20 Uhr, Theater Roxy.

So 8. Ausstellung
Schulwandbilder. Museum Birsfelden. 11 bis 17 Uhr.

Vernissage
«Attasio Siruple», Buch mit Erinnerungen ehemaliger Schülerinnen und Schülern, 11 Uhr, Museum Birsfelden.

Theater
Disaster von «machina eX Berlin». 17 Uhr und 18.30 Uhr, Theater Roxy.

Mi 11. Theater
Kernschmelze von Nucleus Chur. 20 Uhr, Theater Roxy.

Do 12. Theater
Kernschmelze von Nucleus Chur. 20 Uhr, Theater Roxy.

Sa 14. Theater
Rejected von Gillmann/Schiattarella Basel. 18 Uhr, Theater Roxy.

So 15. Weihnachtskonzert
Gemischter Chor Frohsinn, 17 Uhr, katholische Kirche.

Theater
Rejected von Gillmann/Schiattarella Basel. 18 Uhr, Theater Roxy.

Mo 16. Gemeindeversammlung
19.30 Uhr, Aula Rheinpark-schule.

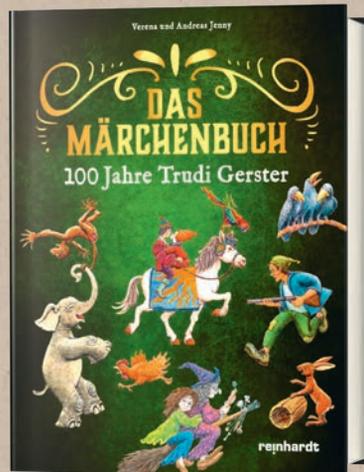
Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an:
redaktion@birsfelderanzeiger.ch

Geschenkbücher

im Friedrich Reinhardt Verlag



Manuela Janik
**Frau Janik probiert's aus -
probiert's auch!**
288 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2360-4
CHF 29.80



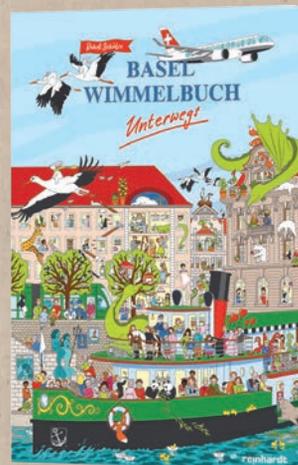
Verena und Andreas Jenny
**100 Jahre Trudi Gerster -
Das Märchenbuch**
272 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2370-3
CHF 29.80



Anne Gold
VERGIB
uns unsere Schuld
288 Seiten, gebunden mit
Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2364-2
CHF 29.80



Helen Liebendörfer
Thomilin und sein Weib
Thomas Platter und seine Frau Anna
296 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7245-2359-8
CHF 24.80



Rahel Schütze
**Basel Wimmelbuch
unterwegs**
16 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7245-2371-0
CHF 24.80



-minu
**DIE ROSA
SEEKUH**
ROMAN
280 Seiten, gebunden
mit Schutzumschlag
ISBN 978-3-7245-2361-1
CHF 29.80

Erhältlich im Buchhandel oder unter
www.reinhardt.ch

reinhardt